

wamit



september 2026 | ausgabe 120

impressum

Nächste Ausgabe Nummer 121 · 26 erscheint am 1. Dezember 2026

Redaktionsschluss

1. November 2026

Beiträge bitte per E-Mail an wamit@wasterkingen.ch

Bilder bitte separat in Originalgrösse als JPG- oder Tiff-Dateien

Herausgeber

Gemeinde Wasterkingen

Redaktion

Redaktionskommission «wamit» / «hüntwanger infos»

Auflage

370 Exemplare

Erscheint

Viermal jährlich · März · Juni · September · Dezember

Druck

Offsetdruck Schurter, Eglisau

Papier

Hochweiss 100 % FSC

Kontakt

Redaktion:

E-Mail

wamit@wasterkingen.ch

Gemeindeverwaltung

Telefon

044 869 08 25

E-Mail

gemeinde@wasterkingen.ch

Internet

www.wasterkingen.ch

Titelbild

Abendstimmung in der Längg (Foto Thomas Bosshard)

GEMEINDE

• Editorial	4 - 6
• Gemeindemitteilungen	6 - 9
• Fundbüro Wasterkingen	9
• Einwohnerkontrolle	10 - 13
• Ressort Soziales: Asylwesen in Wasterkingen	14 - 15
• Sportler:innen/Berufsleute-Ehrungen	15 - 16

MITTEILUNGEN INSTITUTIONEN / KOMMISSIONEN / VEREINE

• Schule unteres Rafzerfeld SUR	17 - 25
• Reformierte Kirche	26 - 27
• Katholische Kirche	28 - 29
• cantemus Kirchenchor	30
• Neuapostolische Kirche Rafzerfeld	30
• Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld	31
• Pro Senectute Kanton Zürich	32 - 33
• Musikverein Wil	34 - 35
• Musikschule Zürcher Unterland	36
• Chronikstube Wasterkingen	37 - 39
• Verschönerungsverein Hüntwangen	40 - 41
• Webstube Wil	42 - 43
• Dorfmuseum Hüntwangen	44
• Verein Pro Wasti	46 - 47
• Familienverein Spielball	48
• Feuerwehrverein Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen	49
• Natur- und Vogelschutzverein	50 - 51
• Samariterverein	52
• Kafi Goldbach	53
• Turnverein Hüntwangen - Aktive	54 - 55
• Männerriege Hüntwangen	57
• FC Rafzerfeld	58
• UHC Phantoms	60 - 61
• Trainingsgruppe Wasterkingen	63
• Armbrustschützen Verein Hüntwangen	63
• Schützen Rafzerfeld	64 - 65
• Pistolenclub Rafzerfeld	66
• E-Bike Gruppe Rafzerfeld	68 - 69
• Wandergruppe Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen	69

AGENDA

71



editorial

Gemeinsam Verantwortung für unser Dorf

Thomas Bosshard, Gemeindepäsident
thomas.bosshard@wasterkingen.ch

Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

Mit der Amtsübernahme meines Vorgängers begann für mich am 1. Juli ein neues Kapitel. Mit grosser Freude durfte ich das Amt des Gemeindepäsidenten von Wasterkingen übernehmen. Die Wochen und Monate nach der Wahl vom 8. März waren geprägt von Dankbarkeit, Freude, vielen Begegnungen und spannenden Gesprächen mit Einwohnerinnen und Einwohnern unseres schönen Dorfes.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir und dem gesamten Gemeinderat entgegengebracht haben. Es ist alles andere als selbstverständlich, als neues Mitglied des Gemeinderats gleichzeitig das Vertrauen für das Amt des Gemeindepäsidenten zu erhalten. Diese Aufgabe ist für mich eine grosse Ehre und gleichzeitig eine Verpflichtung, mich mit vollem Engagement für das Wohl unserer Gemeinde einzusetzen.

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat seine Arbeit aufgenommen. Bereits in den ersten Sitzungen durfte ich erleben, wie engagiert, konstruktiv und lösungsorientiert zusammengearbeitet wird. Bewährte Erfahrung trifft dabei auf neue Ideen – eine Kombination, von der unser Dorf profitieren wird.

Im Rahmen der Konstituierung wurden die Ressorts neu verteilt. Sabrina Spühler führt weiterhin

die Bereiche Sicherheit, Forst & Landwirtschaft, Christoph Schieber bleibt für den Hochbau und den öffentlichen Verkehr verantwortlich. Daniela Gantner übernimmt den Technischen Betrieb, während Janett Brandenberger die Ressorts Gesundheit & Umwelt sowie Soziales betreut. Ich selbst durfte die Präsidialabteilung sowie die Finanzen von meinem Vorgänger Rolf Meyer übernehmen. Die Übergabe der Dossiers erfolgte Anfang Juli. Den bisherigen Gemeinderäten danke ich herzlich für ihren grossen Einsatz zugunsten unserer Gemeinde. Gemeinsam werden wir alles daran setzen, die Einarbeitung effizient und sorgfältig abzuschliessen und die anstehenden Aufgaben mit viel Engagement anzupacken.

Als Gemeindepäsident von Wasterkingen möchte ich zusammen mit dem Gemeinderat folgende Punkte erläutern, die unsere Arbeit prägen sollen:

Wir wollen erreichbar sein

Ihre Anliegen sind uns wichtig. Ob Lob, Kritik, Fragen oder neue Ideen – wir freuen uns über jede Rückmeldung. Am einfachsten erreichen Sie den zuständigen Ressortvorsteher per E-Mail, Telefon, Brief oder natürlich auch persönlich.

Wir wollen transparent kommunizieren

Eine offene und verständliche Kommunikation ist uns ein grosses Anliegen. Deshalb werden wir ein entsprechendes Kommunikationskonzept erarbeiten. Künftig möchten wir regelmässig über die Arbeit des Gemeinderats informieren. Eine Idee ist

zudem, zusätzlich einen öffentlichen «Stammtisch» durchzuführen. Dort soll die Möglichkeit bestehen, sich in ungezwungener Atmosphäre mit Mitgliedern des Gemeinderats auszutauschen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Wir wollen gemeinsam Lösungen finden

In einer kleinen Gemeinde wie Wasterkingen lebt Vieles vom gegenseitigen Verständnis und vom Dialog. Nicht jede Herausforderung lässt sich einfach lösen, doch gemeinsam finden wir oft den besten Weg. Dieses Miteinander möchten wir fördern.

Wir wollen mit Augenmass entscheiden.

Wir wissen, dass nicht jede Entscheidung auf Zustimmung stossen wird. Es gehört zu unserer Verantwortung, auch schwierige Entscheide zu treffen. Dabei werden wir stets sorgfältig abwägen und das langfristige Wohl unserer Gemeinde in den Mittelpunkt stellen.

Wir wollen Verantwortung für kommende Generationen übernehmen.

Unsere Kinder und Jugendlichen sind die Zukunft unseres Dorfes. Wir möchten dazu beitragen, dass sie gerne hier aufwachsen, sich mit Wasterkingen verbunden fühlen und sich später vielleicht selbst für unsere Gemeinde engagieren.

Ein schönes Beispiel für diesen Zusammenhalt durften wir an unserer Bundesfeier vom 1. August erleben. Über 100 Einwohnerinnen und Einwohner verbrachten gemeinsam einen stimmungsvollen Sommerabend beim alten Schützenhaus. Bei Wurst, Kuchen und kühlen Getränken entstanden viele gute Gespräche, und das gemeinsame Singen der Nationalhymne machte den Anlass zu

einer würdigen Feier unseres Nationalfeiertags. Ein solcher Anlass wäre ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön. Dieses freiwillige Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Es stärkt den Zusammenhalt im Dorf und zeigt den kommenden Generationen, wie wertvoll es ist, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Solche Anlässe möchten wir deshalb auch in Zukunft unterstützen und fördern.

Besonders empfehlen möchte ich Ihnen auch den Beitrag unserer Sozialvorsteherin Janett Brandenberger. Ab Seite 14 gibt sie einen interessanten Einblick in die Aufgaben der Gemeinden im Bereich Asyl und erklärt verständlich, wie die Unterbringung und Betreuung von asylsuchenden Personen organisiert ist.

Während ich diese Zeilen schreibe, sitze ich bei uns im Garten. Das Thermometer zeigt knapp 35 Grad. Ich hoffe, dass Sie diese Ausgabe des «wamit» bereits bei etwas angenehmeren Temperaturen lesen können, sich Natur und Landwirtschaft inzwischen etwas erholen konnten und uns ein schöner Herbst bevorsteht.

Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen – bei einem Dorfanlass, bei einer Veranstaltung oder ganz einfach zufällig auf der Strasse. Der persönliche Austausch mit Ihnen ist mir wichtig. Denn genau diese Begegnungen, das Miteinander und das Engagement vieler Menschen machen Wasterkingen zu dem lebenswerten Dorf, das wir alle so schätzen.

Ihr Gemeindepräsident, Thomas Bosshard



gemeinde

Gemeinderat

Gemeindekanzlei
Wasterkingen
Vorwiesenstrasse 172
8195 Wasterkingen

Telefon 044 869 08 25

gemeinde@wasterkingen.ch

www.wasterkingen.ch

Montag 09.30 - 12.00
14.00 - 18.00

Dienstag 09.30 - 12.00
14.00 - 16.00

Mittwoch 09.30 - 12.00
geschlossen

Donnerst. 09.30 - 12.00
14.00 - 16.00

Freitag 09.30 - 12.00
geschlossen

Bauwesen

Der Gemeinderat erteilt die nachfolgenden baurechtlichen Bewilligungen:

- Heinz Rutschmann, Wasterkingen – Wärmepumpenanlagen innen bei Gebäudes Nr. 31, Sennhüttenstrasse, ordentliches Verfahren;
- Susanne und Danny Nef, Zürich – Umbau Wohnhaus Gebäude Nr. 79 an der Unterdorfstrasse, ordentliches Verfahren;
- Silvia Bouvard, Wasterkingen – Wärmepumpenanlage aussen bei Gebäude Nr. 260, Meierwiesenstrasse, ordentliches Verfahren;
- Alex Werner, Glattfelden – Wärmepumpenanlage aussen bei Gebäude Nr. 261, Meierwiesenstrasse, ordentliches Verfahren;
- Matthias Schilder-Pechmann – Erdverlegter Regenwassertank bei Gebäude Nr. 295, Edelmannstrasse, Anzeigeverfahren;

Im Rahmen des Rekursverfahrens hebt der Gemeinderat in Wiedererwägung des Beschlusses die Auflage auf, in der Kernzone A eine PV-Anlage als Indachanlage zu erstellen. Die übergeordnete Rechtslage und neuere Bewilligungspraxis lässt es nicht mehr zu, Indachanlagen auf der Grundlage der kommunalen Bauvorschriften bei nicht historischen Gebäuden in der Kernzone zu verlangen. Die Beurteilung erfolgt neu im Einzelfall.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Rückzug des Baugesuches für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern an der Ausserdorf- / Meierwiesenstrasse.

Finanzen

- Der Gemeinderat bewilligt für den sofortigen Ersatz des Kadaverkühlgerätes im ehemaligen „Metzghüsl“ einen Kredit von CHF 8'287.50.-
- Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von CHF 14'900.- für die Anschaffung eines Laubbläfers für die Heckmontage an den Traktor des Werkangestellten. Die Ausgabe ist im Budget 2026 eingestellt.
- Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von CHF 17'491.10 für die Sanierung des Lochbrunnens an der Unterdorfstrasse. Für Brunnensanierungen 2026 ist im Budget ein Betrag von CHF 20'000.- eingestellt.

Gemeinde-AGENDA

12.09.2026

Rafzerfelder Gemeinderats-
treffen in Rüdlingen

27.09.2026

Abstimmung eidgen./kantonal

02.11.2026

Grünguthäckseln

24.11.2026

Gedenkfeier Flugzeugabsturz
24.11.1956

29.11.2026

Abstimmung eidgen./
kommunal

- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Revisionsbericht vom 13. Mai 2026 über die vom Kontrollorgan durchgeführte Finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2025.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht über die vom Kontrollorgan am 3. Juni 2026 durchgeführten KVG-Revision der Krankenversicherungs-Prämienübernahmen 2025 mit einem Nettoaufwand von CHF 6'898.55, welcher vom kantonalen Sozialamt zurückerstattet wird.
- Der Gemeinderat veranlagt die Grundstückgewinnsteuern für zwei Handänderungen von CHF 66'688.00.

Gemeindeverwaltung - Sozialamt

- Das Sozialamt, mit Ausnahme der Asylbetreuung, welche die Kanzleiangestellte selbständig erledigt, wird seit Anfang 2025 interimistisch durch den Gemeindeschreiber geführt. Anlässlich der Visitation des Bezirksrates im Frühjahr 2026 wurde der Behörde empfohlen, diese Aufgabe im Hinblick auf die baldige Pensionierung des Gemeindeschreibers schon heute extern an eine Fachperson auszulagern um langfristig die Qualität und die Fachkenntnisse sicherzustellen.
Mit Rahel Rüegg von der Firma KES Sozialhilfefprofis GmbH ist die Behörde fündig geworden. Sie betreut bereits heute das Sozialamt der Nachbargemeinden Wil ZH und Hüntwagen. Mit Wasterkingen rundet sich ihr geografisches Einsatzgebiet im Rafzerfeld ab. Rahel Rüegg wird Ihre Funktion per 1. September 2026 aufnehmen. Für die Entschädigung der externen Aufgabenerfüllung bis Ende 2026 bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 7'500.00.

Gemeinderat – Konstituierung

Nach den Erneuerungswahlen vom 8. März 2026 hat sich der Gemeinderat für die Amtsdauer 2026 – 2030 wie folgt neu konstituiert. Die Ressortzu- teilung der «bisherigen» Behördenmitglieder bleiben dabei unverändert.

Konstituierung Gemeinderat für die Amtsdauer 2026-2030

Präsidialabteilung	Thomas Bosshard
1. Vize-Präsident	Christoph Schieber
2. Vize-Präsident	Daniela Gantner

Ressort	Amtsinhaber/in	Stellvertreter/in
Finanzen	Thomas Bosshard	Daniela Gantner
Öffentl. Verkehr	Christoph Schieber	Thomas Bosshard
Hochbau	Christoph Schieber	Daniela Gantner
Techn. Betriebe/ Tiefbau	Daniela Gantner	Christoph Schieber
Gesundheit und Umwelt	Janett Brandenberger	Sabrina Spühler
Soziales	Janett Brandenberger	Daniela Gantner
Sicherheit	Sabrina Spühler	Janett Brandenberger
Forst und Landwirtschaft	Sabrina Spühler	Janett Brandenberger

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2026 mit folgenden Beschlüssen:

- 1. Einzelinitiative von Cornelia Ammann betreffend Beitrag von CHF 235'000.- an den FC Rafzerfeld – Ablehnung.
- 2. Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde – Abnahme.
- 3. Anfrage im Sinne von § 17 Gemeindegesetz GG: keine.

Gewässer

- Der Gemeinderat genehmigt das vom Ingenieurbüro Holinger AG ausgearbeitet Projekt „Hochwasserschutzmassnahmen Unterdorf-bach“ zuhanden der Vorprüfung durch das kantonale Amt für Wasser, Energie und Luft AWEL. Der Terminplan sieht die Urnenabstimmung über die Kreditbewilligung von ca. 3.5 Mio. CHF im Herbst 2028 und den frühesten Baubeginn ab Frühjahr 2029 vor.
- Für die Planungsarbeiten „Hochwasserschutz-massnahmen Unterdorfbach“ wird für Mehr-leistungen infolge Gesetzesänderungen und Erweiterung des übergeordneten Anforderungskatalogs sowie in der ursprünglichen Of-ferte nicht enthaltenen Leistungen ein Nachtragskredit von CHF 39'000.00 bewilligt.
- Der Gemeinderat bewilligt einen Planungskre-dit von CHF 23'000.00 für den Ersatz der Me-teorwasserleitung von der Kirche bis zur Ausserdorfstrasse. Die Planung erfolgt im Rah-men der GEP-Massnahmen 2026 als Grundlage für die Bauarbeiten im kommenden Jahr.

Liegenschaften

- Der Gemeinderat legt die monatlichen Miet-zinsen ohne Nebenkosten für die Vermietung der Wohnungen an der Stiegstrasse neu fest:
4 ½ Zimmerwohnung OG / DG CHF 2'100.00;
2 ½ Zimmerwohnung EG CHF 1'350.00;
Autoeinstellplatz in Tiefgarage CHF 140.00.
- Der Gemeinderat genehmigt den Abschluss der Mietverträge für die Liegenschaft Halden-strasse 86 durch die Liegenschaftsbewirt-schafterin:
4 ½ Zimmerwohnung OG DG: Brigitte Widmer und Matthias Meister, Mietbeginn 01.09.2026.
2 ½ Zimmerwohnung EG: Lorenzo Mandarino, Mietbeginn 01.10.2026.

- Der Gemeinderat genehmigt die Neubewer-tung der Liegenschaften im Finanzvermögen der Politischen Gemeinde mit folgenden neuen Bilanzierungswerten:

Grundstücke (inkl. Kulturland):	CHF 1'356'648.00
------------------------------------	------------------

Gebäude (inkl. Neubewer-tung Stiegstrasse 86 nach Umbau:	CHF 2'130'900.00
---	------------------

Bewertungszunahme (a. o. Ertrag Jahresechnung 26	CHF 160'236.00
---	----------------

Die Bewertung wird dem Kontrollorgan (Revisi-onsstelle) zur Prüfung und Abnahme vorgelegt.

- Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit für die Moderation des Workshops „Liegenschaften-strategie“ in der Höhe von CHF 2'432.25. Der moderierte öffentliche Anlass ist auf grosses Interesse gestossen und hat konstruktive Er-gebnisse für die weitere Bearbeitung der Stra-tegieplanung gebracht. Allen Teilnehmenden wird die Mitwirkung verdankt.

Verschiedenes

- Auf Anfrage der SUR bewilligt der Gemeinderat die Zufahrt und Nutzung der Ersatzbushalte-stelle an der Meierwiesenstrasse weiterhin für den Schülertransport.
- Für die Durchführung der 1. Augustfeier 2026 durch private Organisatoren und Helfer bewil-ligt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 1'950.00 (Getränk und Wurst für Festbesucher und Präsent für freiwillige Helfer). Der private Einsatz wird herzlich verdankt.
- Der Gemeinderat stellt der IG Nord (Flugver-kehr / Emissionen des Flugverkehrs, Flughafen-betrieb) ein Gesuch um Wiederaufnahme,

nachdem die Gemeinde im Jahr 2018 aus der IG ausgetreten ist.

- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Stellenneubesetzung der Redaktorin / Layouterin für die Gemeindemitteilungsblätter wamit und infos mit Frau Elif Soysal durch den Gemeinderat Hüntwangen.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Einstellung der Bestattungsdienstleistungen (Einsargen und Transport) durch die Firma Gebrüder Graf AG, Eglisau per Ende 2026. Eine Nachfolgeregelung ist durch den Friedhofvorsteher in Abklärung.
- Der Gemeinderat stimmt der Bildung eines neuen Friedensrichterkreises Rafzerfeld, zusammen mit den Gemeinden Hüntwangen, Rafz und Wil ZH, zu und genehmigt den An-

schlussvertragsentwurf. Die entsprechende kommunale Volksabstimmung ist am 29. November 2026 vorgesehen, so dass die Friedensrichterwahl 2027 im neuen Wahlkreis stattfinden kann. Anstellung und Organisation des Friedensrichteramtes übernimmt die Gemeinde Rafz, wie dies bereits heute der Fall ist.

- Der Gemeinderat verlängert den Nachführungsvertrag über die amtliche Vermessung mit dem Geometer des Planungsbüros Gossweiler AG.
- Der Gemeinderat vergibt im Rahmen der vorgeschriebenen Selbstkontrolle die jährlich wiederkehrenden Wasserprobenahmen und -analysen an das kantonale Labor Zürich und bewilligt den dafür nötigen jährlichen Kredit von CHF 2'371.95.



Fundbüro

Es wurden folgende Fundgegenstände auf der Gemeindeverwaltung abgegeben:

- **1 Drohne**
- **1 Handlampe**
- **2 Schlüssel**

Die Gegenstände können, sofern diese genau beschrieben werden, bei uns zu den normalen Schalteröffnungszeiten abgeholt werden. Sollten die Fundgegenstände nicht bis spätestens 31. Dezember 2026 abgeholt worden sein, werden diese dem Finder übergeben oder nach Rücksprache mit diesem vernichtet. Gefundene Schlüssel werden fachgerecht entsorgt.

Fundbüro der Gemeinde Wasterkingen

Einwohner-
kontrolle



Der Einwohnerbestand betrug per 30. April 2026	588 Personen
Stimmberechtigte Männer	209
Stimmberechtigte Frauen	217
Total Stimmberechtigte	426
Ref. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	202
Kath. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	55
Andere (Volljährige CH)	169

Aus Datenschutzgründen werden nur 'Geschäftsfälle' publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

Zuzüge

01.05.2026	Pimentel Fabelo, Beatriz, zugezogen von 8717 Benken SG
05.05.2026	Straub, Maximilian, zugezogen von 8057 Zürich ZH
01.06.2026	Rodriguez Gonzalez, Maryury del Carmen, zugezogen von Spanien
01.06.2026	Gonzalez Moreno, Yhoelkys, zugezogen von Spanien
01.07.2026	Ott, Michel & Irma, zugezogen von 8634 Hombrechtikon ZH
01.07.2026	Ott, Stefanie, zugezogen von 8634 Hombrechtikon ZH
01.07.2026	Ott, Larissa, zugezogen von 8634 Hombrechtikon ZH
01.07.2026	Theile, Astrid, zugezogen von 8214 Gächlingen SH
01.07.2026	Hartmann, Henning & Simone, zugezogen von 5322 Koblenz AG / Deutschland
12.07.2026	Stühlinger, Severin, zugezogen von 8197 Rafz ZH

Geburt

14.06.2026	Ullrich, Nora, Tochter des Jacquenet, David und der Ullrich, Jessica
------------	--

Hochzeit

29.05.2026	Grieb, Frederik und Grieb, Jana, Wiesenweg 253
------------	--

Todesfall

Gabriel-Alder, Rita, geb. 30.11.1941, gest. 16.06.2026
--

Was machen mit den Hinterlassenschaften des eigenen Hundes bei einem Spaziergang?

Diese Person hat es richtig erkannt, aber schlecht ausgeführt! Was soll man mit einem gefüllten Hundekotbeutel anfangen, wenn man mit dem Hund zu Fuss unterwegs ist? (Soll ja hin und wieder mal vorkommen...)

Dies hat sich wohl der- oder diejenige HundehalterIn ebenfalls gefragt. Nur ist diese Person leider nicht ganz auf die richtige Lösung gekommen, deshalb hier eine Auswahl von Lösungen **(Nur eine Antwort ist richtig!)**:

- a) Gefüllter Hundekotbeutel in die Wiese / den Wald werfen.
- b) Gefüllter Hundekotbeutel bei einem Grenzstein deponieren und hoffen, dass jemand diesen wegräumt.
- c) Gefüllter Hundekotbeutel bis zum nächsten Sac-O-Mat (Robidog) - Kasten oder mit nach Hause tragen und dort entsorgen.



Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter

Es sind wieder einmal einige Reklamationen betreffend Fehlverhalten von wenigen Hundehaltern bei der Gemeindeverwaltung eingetroffen! Wir wissen natürlich, dass der Grossteil der Hundehaltenden weiss, was sich gehört und was nicht. Aber um auch noch die paar Wenigen zu erreichen, die es anscheinend nicht (mehr) wissen, hier nochmals die Verhaltensregeln betreffend Hundekotbeseitigung:

Bitte benützen Sie auf dem Hundespaziergang Sac-O-Mat-Säcke. In unserer Gemeinde befinden sich an verschiedenen Orten Sac-O-Mat-Behälter zur Entsorgung von Hundekot. Hundekot auf Trottoirs, Spazierwegen, Kinderspielen oder im Kulturland **(oder einfach gesagt überall)** ist für jedermann ärgerlich, auch für Hundehalter, die sich korrekt verhalten!

Benützen Sie deshalb diese Behälter und werfen Sie den Beutel nicht ins Kulturland oder in den Wald. Sie tragen so entscheidend dazu bei, dass eine Verschmutzung durch Hundekot und gesundheitliche Risiken aus der Übertragung von Krankheitserregern im Hundekot weitgehend vermieden werden.

Verantwortungsvolles Handeln, Sorgfalt und Rücksichtnahme der HundehalterInnen werden von den Landwirten und Nicht-Hundehaltenden geschätzt und fördern die gegenseitige Toleranz. Im übrigen ist dies klar im Hundegesetz des Kantons Zürich vom 14. April 2008 unter § 13 geregelt.





Die Publikationen und Materialien rund um das Thema «Hunde im Kanton Zürich» können Sie kostenlos bestellen. Diese Materialien werden Ihnen im Auftrag des Veterinäramts Zürich zugestellt.
codex-hund.ch

Nachstehend der genaue Wortlaut dieses Paragraphen:

- 1. Wer einen Hund ausführt muss ihn so beaufsichtigen, dass Kulturland und Freizeitflächen nicht durch Kot verschmutzt werden.
- 2. Kot ist in Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie auf Strassen und Wegen korrekt zu beseitigen.

Wir danken all jenen, welche die Hinterlassenschaften ihres Hundes aufnehmen und korrekt entsorgen....

Für diejenige, die nicht wissen welche Behälter gemeint sind, haben wir unten noch die gängigsten Modelle abgebildet.



oder



«Ich habe im Ausland gearbeitet und werde bald pensioniert. Wie viel Rente kann ich aus dem Ausland erwarten?»

**Rentenberatungstage
– jetzt anmelden!**

Expertinnen und Experten aus Deutschland, Österreich und Liechtenstein sagen es Ihnen an den internationalen Rentenberatungstagen.

Vom **22. bis 24. September 2026** in der SVA Zürich an der Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich.



Anmeldung und weitere Infos:
www.svazurich.ch/rentenberatung



SVA Zürich



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE
Entsorgung radioaktive Abfälle

Einladung

Informationsveranstaltung zum Verfahren für ein geologisches Tiefenlager mit Bundesrat Albert Rösti

Montag, 7. September 2026

19.00 bis 21.00 Uhr

[Ebianum](#), Museumstrasse 1, 5467 Fisibach

Die Nagra hat Ende 2024 zwei Rahmenbewilligungsgesuche beim Bundesamt für Energie (BFE) eingereicht: eines für das geologische Tiefenlager im Haberstal in der Gemeinde Stadel (ZH) und eines für die dazugehörige Brennelementverpackungsanlage in der Gemeinde Würenlingen (AG).

Auf Einladung der Gemeinden Stadel, Glattfelden und Weiach besucht Bundesrat Albert Rösti die Standortregion Nördlich Lägern. Der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) wird sich einleitend zu Fragen der schweizerischen Energiepolitik äussern. Anschliessend erfahren Sie, wie sich die Regionalkonferenz und die Arbeitsgruppe Verpackungsanlage in das Verfahren für das Tiefenlager einbringen und was die betroffenen Gemeinden bewegt. Die zuständigen Baudirektoren der beiden Standortkantone Zürich und Aargau – die Regierungsräte Martin Neukom und Stephan Attiger – sowie unsere deutschen Nachbarn werden ebenfalls ihre Haltungen darlegen.

Die Nagra, das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) und das BFE informieren Sie über den aktuellen Stand ihrer Arbeiten und beantworten Ihre Fragen.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Das Bundesamt für Energie

Aus den Ressorts

Gemeinderätin
Janett Brandenberger

Asyl in Wasterkingen – Fakten und Hintergründe

Asyl ist ein Thema, das Fragen aufwirft und unterschiedliche Meinungen hervorrufen kann. Gerade deshalb ist es mir wichtig, transparent über die Aufgaben unserer Gemeinde zu informieren. Mit diesem Beitrag möchte ich aufzeigen, wie das Asylwesen in Wasterkingen organisiert ist, welche gesetzlichen Vorgaben gelten und welche Rolle die Gemeinde dabei übernimmt. Die Zuweisung von Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich erfolgt durch den Kanton Zürich. Die Gemeinde entscheidet nicht selbst darüber, wer aufgenommen wird, sondern erfüllt einen gesetzlichen Auftrag.

Die Aufnahmequote richtet sich nach der Anzahl Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich, welche die Gemeinden entsprechend ihrer Einwohnerzahl aufnehmen. Sie ist nicht fix, sondern wird laufend an die aktuelle weltpolitische Lage angepasst. Während die Quote im Jahr 2015 bei 0,5 % der Wohnbevölkerung lag, wurde sie infolge des Krieges in der Ukraine schrittweise erhöht und betrug im Jahr 2024 1,6 %. Seit dem 1. Januar 2026 wurde sie wieder auf 1,5 % gesenkt. Für Wasterkingen entspricht dies einer Sollquote von 8,85 Personen. Aktuell leben acht Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich in unserer Gemeinde.

Die Personen, die unserer Gemeinde zugewiesen werden, können unterschiedliche Aufenthaltsstatus haben. Dazu gehören beispielsweise der Schutzstatus S, der Status N für Personen im laufenden Asylverfahren oder der Status F für vorläufig aufgenommene Personen. Je nach Aufenthaltsstatus unterscheiden sich die Rechte und Pflichten sowie die Perspektiven für den weiteren Aufenthalt in der Schweiz.

Vor einer Zuweisung klärt das Kantonale Sozialamt gemeinsam mit der Gemeinde ab, welche Unterbringungsmöglichkeiten aktuell zur Verfügung stehen. Im Rahmen dieser Abklärungen kann die Gemeinde angeben, welche Personengruppen sie – wenn möglich – bevorzugt aufnehmen möchte. Wasterkingen hat den Wunsch geäussert, vorzugsweise Familien aufzunehmen.

Anschliessend erhält die Gemeinde einen Zuweisungsvorschlag mit den wichtigsten Angaben zu den betroffenen Personen. Danach werden der Aufnahmetermin sowie die weiteren organisatorischen Schritte gemeinsam koordiniert. Vor dem Einzug erhält die Gemeinde die notwendigen Personalien und bereitet die Unterkunft vor. Bei der Ankunft werden die neuen Bewohnerinnen und Bewohner durch das Kantonale Sozialamt begleitet, in ihre Unterkunft eingeführt und über die wichtigsten Abläufe informiert. Bei Bedarf werden Dolmetschende beigezogen.

Für die Unterbringung stehen der Gemeinde verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Eine davon ist das ehemalige Zollhaus, das der Gemeinde im Rah-



men einer Gebrauchsleihe zur Verfügung gestellt wurde. Je nach Situation können jedoch auch andere geeignete Unterkünfte genutzt werden.

Zu den Aufgaben der Gemeinde gehören die Bereitstellung von geeignetem Wohnraum sowie die Begleitung bei den ersten administrativen Schritten. Dabei arbeitet die Gemeinde eng mit dem Kanton und weiteren Fachstellen zusammen. Kinder besuchen die Schule, Erwachsene können – sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind – einer Erwerbstätigkeit nachgehen und Deutsch lernen.

Mit den verschiedenen Aufenthaltsstatus sind Rechte, aber auch Pflichten verbunden. Alle Personen, die in der Schweiz leben, sind verpflichtet, unsere Gesetze einzuhalten und die Regeln unseres Zusammenlebens zu respektieren. Gleichzeitig wird erwartet, dass sie sich – soweit möglich – integrieren und Verantwortung für ihren Alltag übernehmen.

Die wichtigsten Aufenthaltsstatus auf einen Blick

- **Status S:** Vorübergehender Schutz für Menschen, die vor Krieg oder vergleichbaren Ereignissen fliehen mussten. Derzeit betrifft dies hauptsächlich Geflüchtete aus der Ukraine.
- **Status N:** Personen, deren Asylgesuch noch geprüft wird.
- **Status F:** Vorläufig aufgenommene Personen, deren Wegweisung derzeit nicht vollzogen werden kann.

Als Gemeinderat ist es uns wichtig, die Bevölkerung offen und transparent zu informieren. Hinter jedem Dossier stehen Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten. Gleichzeitig erwarten wir von allen, die in Wasterkingen leben, dass sie unsere Gesetze respektieren und zu einem guten Zusammenleben beitragen. Mit gegenseitigem Respekt, Offenheit und einem sachlichen Dialog schaffen wir die Grundlage dafür, dass unser Dorf auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Verantwortung und Zusammenhalt gelebt werden.



sportlerInnen-/berufsleute-Ehrungen

Wertschätzung für unsere Medaillen-Gewinner an den Schweizermeisterschaften 2025

Die diesjährige Sportlerehrung der Gemeinden Hüntwangen und Wasterkingen wurde zum dritten Mal gemeinsam am 11. Juni in der Goldbachschür in Hüntwangen durchgeführt.

Für Hüntwangen fand die Sportlerehrung bereits zum siebten Mal statt. Auch im sportlichen Bereich wird mit der Gemeinde Wasterkingen zusammengearbeitet.

*Peter Merkt
Gemeinderat Hüntwangen,
Ressortvorsteher
Kultur, Sport und
Freizeit*



v.l.n.r.: Luana Kappeler
Anelle Kappeler
Kristina Brun,
Nino Niedermann
Reto Dober

Eingeladen waren neben den Geehrten die Eltern der Jugendlichen, Trainer, Begleitpersonen & Behördenmitglieder.

In diesem Jahr dürfen wir 4 Einzelsportler sowie eine Berufsmann für die erbrachten Leistungen im Jahr 2025 ehren.

Peter Merkt, als Ressortverantwortlicher für Sport in Hüntwangen, hat jeweils die Sportler/innen mit ihren Leistungen vorgestellt und führte mit kurzen Interviews durch das Programm.

Die Gemeinden konnten folgende erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz in Hüntwangen oder Wasterkingen als Mitglied eines Vereines mit Sitz in Hüntwangen oder Wasterkingen auszeichnen.

Reto Dober **2. Rang** bei den Swisskills 2025 Berufsmeisterschaften Gipser-Trockenbauer

Anelle Kappeler **1. Rang** bei den Jugendschweizermeisterschaften im Canin-Cross, Mai 2025, SC OG Drei Seen, Altersgruppe 13-16 mit Beaglehündin Yuna

Luana Kappeler **1. Rang** bei der Junioren Tennis Schweizermeisterschaft U18, Einzel, Januar 2025, Kriens (Winter)

Nino Niedermann **1. Rang** mit U20-ELIT GCK Lions Schweizermeister 2025

Kristina Brun **2. Rang** Schweizermeisterschaften (Kat.50-54) im Trailrunning (55 km/3700 Hm) Tesserete (Tessin), 7.Juni 2025, **2. Rang** Lavaredo Ultratrail (Kat. 50-54) (80 km/4600 Hm) Cortino D'Ampezzo (IT), 28.Juni 2025

Als kleine Anerkennung erhielt jeder der ausgezeichneten Sportler/innen eine Glückwunschkarte sowie Einkaufsgutschein / Bargeld als Geschenk überreicht.

Am Schluss dankten die beiden Gemeindepräsidenten Matthias Hauser und Rolf Meyer den Geehrten für ihre positive Ausstrahlung, welche als Botschaft weit über unsere Dörfer hinaus getragen werde.

Ein Apéro offeriert durch die Gemeinden rundete den gelungenen Anlass ab.



Reto



Anelle

Yuna



Luana



Kristina



Nino



Schulpflege

Robert Letsch

**Schule Unteres
Rafzerfeld SUR**

**Schützenhausstr. 16
8195 Wil
044 869 90 40**

**schulverwal-
tung@schule-ur.ch**

www.schule-ur.ch

**Mo. 8.30 - 12.00 und
13.30 - 16.30 Uhr
Di. 8.30 - 12.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 8.30 - 12.00 und
13.30 - 16.30 Uhr
Fr. geschlossen**

Geschätzte Leserinnen und Leser

Kaum haben wir den Sommer mit seinen langen, sonnigen Tagen genossen, ist das neue Schuljahr bereits in vollem Gange. Mit viel Vorfreude, Neugier und frischer Energie sind unsere Primarschülerinnen und Primarschüler in den Schulalltag gestartet. Unsere Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler sind in Rafz in einen neuen Abschnitt ihrer Schullaufbahn gestartet und lernen ihre neue schulische Umgebung kennen.

Das Klassentreffen XXL wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben. Der Anlass war geprägt von herzlichen Begegnungen, lebhaften Gesprächen und gemeinsamen Erinnerungen. Er hat eindrücklich gezeigt, dass Schule weit mehr ist als ein Ort des Lernens; sie schafft Verbindungen, die Generationen überdauern.

Mit dem Schuljahresbeginn durften wir zudem neue Lehrpersonen in unserer Schule willkommen heissen. Mit ihren Erfahrungen, Ideen und ihrem Engagement bereichern sie unsere Schulgemeinschaft. Für ihren Start wünschen wir ihnen viel Freude, Erfolg und zahlreiche bereichernde Begegnungen. Auch hinter den Kulissen entwickelt sich unsere Schule stetig weiter. Die Planungs- und Umbauarbeiten rund um das Schulhaus Landbüel schreiten planmässig voran. Mit jedem Meilenstein kommen wir unserem Ziel näher, einen modernen, attraktiven und zukunftsorientierten Lern- und Lebensort für unsere Kinder zu schaffen.

Das neue Schuljahr verspricht wiederum viele spannende Projekte, Anlässe und gemeinsame Erlebnisse. Wir freuen uns schon heute darauf, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit persönlich begrüßen zu dürfen und gemeinsam das vielfältige Schulleben zu erleben.

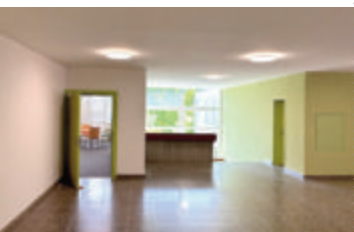
Im Namen der Schulpflege wünsche ich Ihnen einen farbenfrohen Spätsommer, viele sonnige Momente und einen gelungenen Start in die kommende Jahreszeit.

*Freundliche Grüsse
Robert Letsch, Schulpflege*

Schulleitung

**Karin Wolfer, Philippe
Meier und Matthias
Meyer**

*Büro Schulleitung
Büro Schulverwaltung
Fluchtweg
Treppenhaus*



Nun ist es Tatsache, die SUR umfasst ab diesem Schuljahr eine Schulstufe weniger. Das Schulhaus Landbüel steht komplett leer und die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung laufen plangemäss. In den letzten zwei Schulwochen vor den Ferien wurde das gesamte Gebäude geräumt. Einen grossen Anteil daran hatten verdankenswerterweise die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen sowie der Hauswart der Oberstufe. Im Rahmen der beiden Spezialwochen wurden diese klassenweise für 'Spezialeinsätze' aufgeboten. Es wurde Schulmaterial und -mobiliar entweder für den Umzug nach Rafz verpackt, für den Flohmarkt auf die Seite gestellt oder dann direkt in die grossen Mulden entsorgt. Daneben blieb auch noch viel Zeit für letzte Klassenausflüge und einen abkühlenden Schwumm in der Badi. Natürlich durfte als Abschluss auch der traditionelle Sommerball nicht fehlen. Der angekündigte Räumungsflohmarkt war ansprechend besucht. Der Erlös kommt dem 'neuen' Landbüel zu Gute, für die Aufwertung des Pausenplatzes o.ä. Der Grossteil des überzähligen Mobiliars wurde dem internationalen Hilfswerk GÄiN abgegeben und kommt damit in einem Krisengebiet wieder zum Einsatz. Der Umzug nach Rafz selbst wurde durch das ansässige Unternehmen Leib & Gut professionell abgehandelt. Die Schulführung hat dabei wichtige Erfahrungen für den nächsten Umzug in einem Jahr gesammelt.

Im Vorfeld der Räumung ist die Schulverwaltung und -leitung nach Hüntwangen in das 'grün' aufgefrischte und sicherheitsertüchtigte Mehrzweckgebäude umgezogen. Es stehen dort zwei geräumige Büros und ein grosses Sitzungszimmer zur Verfügung – siehe Fotos. Das Sitzungszimmer steht zudem für den Instrumentalunterricht der Musikschule zur Verfügung. Der Zugang zur Schulverwaltung erfolgt ebenerdig über die Tür beim Sportplatz. Es kann auch direkt dort für kurze Zeit parkiert werden. Die Öffnungszeiten und Erreichbarkeit sind auf unserer Homepage zu finden.

Die Kindergarten- und Primarstufe hat die letzten Monate vor den Ferien genutzt, ein neues, für die gemeinsame Primarschule wegweisendes Schulprogramm aufzusetzen. Dieses erstreckt sich über die Jahre 2026 bis 2029 und beinhaltet die wichtigsten Schulentwicklungsthemen in dieser Übergangszeit. Die Schulpflege hat das Schulprogramm im Juli bestätigt und stützt damit die Vorhaben der Schulkonferenz. Bei Interesse finden Sie das detaillierte Programm auf unserer Homepage. Unsere Eltern werden vertieft darüber informiert. Die gemeinsame Primarschule unter einem 'neuen' Dach bietet eine Vielzahl von Vorteilen und Chancen – diese will sich das Schulteam keinesfalls entgehen lassen. Und dennoch soll der bisherige Charakter der SUR nicht verloren gehen, so möchten wir beispielsweise dem Projektlernen weiterhin Raum und Zeit geben und mit den neuen Möglichkeiten im Landbüel (Makerspace, Aussenklassenzimmer etc.) weiterentwickeln. Dieses und weitere Themen sind im neuen Schulprogramm zusammengefasst.

Freundliche Grüsse von der Schulleitung
Karin Wolfer, Nicole Rutschmann und Matthias Meyer

Unsere neuen Lehrpersonen stellen sich vor



Enya Lienert

Ich freue mich sehr, nach den Sommerferien gemeinsam mit Barbara Morf die 1. Klasse als Lehrperson zu unterrichten. Nach meiner Lehre als Fachfrau Betreuung arbeitete ich während drei Jahren an einer heilpädagogischen Schule. Ab September beginne ich zudem mein Teilzeitstudium an der Pädagogischen Hochschule Zürich. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, treffe mich mit Freunden, reise und treibe Sport. Besonders gerne verbringe ich Zeit mit meinem Pferd. Mit viel Freude und Motivation blicke ich meiner neuen Aufgabe entgegen. Es ist mir ein grosses Anliegen, die Kinder auf ihrem Start in die Schulzeit einfühlsam zu begleiten und eine angenehme Lernatmosphäre zu schaffen, in der sie sich wohl und sicher fühlen.



Lucia Boll

In den letzten fünf Jahren war ich mit viel Freude als Klassenlehrperson tätig. Nun starte ich in Wasterkingen als Heilpädagogin und absolviere dazu berufsbegleitend die Ausbildung. Der Wechsel in die Heilpädagogik entstand aus dem Wunsch, mehr Zeit für einzelne Kinder zu haben.

Zu Hause bin ich in Schaffhausen. In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv, im Turnverein, beim Joggen oder auf dem Tennisplatz. Hauptsache in Bewegung!

Ich freue mich, an der SUR unterrichten zu dürfen.



Karin Lier

Ich bin 47 Jahre alt und wohne mit meinem Mann in Diessenhofen.

Wir haben 2 erwachsene Kinder. In meiner Freizeit bin ich gerne zu Fuss oder mit dem Fahrrad in der Natur unterwegs. Ich besuche auch regelmässig das Fitnessstudio und verbringe gerne Zeit mit guten Freunden. Im Winter bin ich gerne in den Bergen und fahre leidenschaftlich gerne Ski.

Ich hatte schon ein paar verschiedene Arbeitsstellen. Seit ich aber als Klassenassistentz arbeite, habe ich meine Traumberufung gefunden.

Ich arbeitete vom September 2025 bis zu den Sommerferien in Schaffhausen an der Waldorfschule. Dies war ein toller Einstieg für mich.

Nun freue ich mich sehr auf meine neue Klassenassistentzstelle in Hüntwangen, dort werde ich am 17. August 2026 in der ersten Klasse starten.



Leonie Müller

Ich freue mich sehr, im Rahmen meines Praktikums von August bis Ende November den Schulalltag kennenzulernen und erste Erfahrungen als Lehrperson zu sammeln. Da ich anschliessend an der Pädagogischen Hochschule studieren möchte, bietet mir dieses Praktikum die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in den Unterricht und in die Arbeit mit Kindern zu gewinnen.

Durch mein Engagement als Leiterin im Cevi habe ich bereits viele Erfahrungen im Umgang mit Kindern gesammelt. Es bereitet mir Freude, gemeinsam mit ihnen zu arbeiten, sie zu unterstützen und bei neuen Herausforderungen zu begleiten. Ich bin gespannt darauf, die Schülerinnen und Schüler kennenzulernen und viele neue Eindrücke zu sammeln. In meiner Freizeit bin ich weiterhin gerne im Cevi aktiv. Ausserdem gehe ich gerne klettern und verbringe viel Zeit draussen in der Natur. Ich freue mich auf die kom-

menden Monate, viele spannende Begegnungen und darauf, Teil des Schulteams zu sein.

Nicole Meyer

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Töchtern und lebe in Rafz.

Meine erstgeborene Tochter kam mit besondere Bedürfnissen zur Welt, was mich persönlich und beruflich geprägt hat.

Nach rund 20 Jahren am Postschalter habe ich mich im Bereich Wahrnehmung selbstständig gemacht. Seit sechs Jahren arbeite ich zudem als Klassenassistentin. Ab August bin ich an der SUR tätig und arbeite in Hüntwangen in der 2. Klasse. Es ist mir ein grosses Anliegen, zu einem unterstützenden Lernumfeld beizutragen, in dem sich die Kinder wohlfühlen und sich gut entwickeln können.

Auch ausserhalb der Schule begleite ich Menschen dabei, ihre eigenen Stärken zu erkennen, zu leben und mehr Leichtigkeit in ihren Alltag zu bringen.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Wohnmobil unterwegs und verbringe viel Zeit mit meinen Hunden.

Ich freue mich, Teil des Teams zu sein und die Kinder auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Benjamin Vacher

Ich bin 39 Jahre alt, gebürtiger Engländer und lebe seit August 2000 in der Schweiz. Nach meiner Ankunft absolvierte ich die restliche Schulzeit in Hallau (SH).

Anschliessend schloss ich eine Ausbildung zum Steinmetz EFZ sowie eine Weiterbildung zum Steinbildhauer- und zum Steinmetzmeister ab, bevor ich Sozialpädagogik HF studierte.

Meine Frau und ich sind vor zwei Jahren nach Hüntwangen gezogen und wir wohnen am Dorfrand. Seit mehreren Jahren arbeite ich in verschiedenen Funktionen als Sozialpädagoge, zuletzt als Wohngruppenleiter in Winterthur. Ich freue mich sehr darauf, wieder näher an der Basis tätig zu sein und die SUR mit meiner Erfahrung und meinem Engagement zu unterstützen.

Bereits jetzt durfte ich erste Kontakte knüpfen und spannende Einblicke gewinnen. Ich freue mich darauf, ab August 2026 Teil des SUR-Teams zu werden und als Schulsozialpädagoge meinen Beitrag zu leisten.

Elena Maurer

Ich bin 19 Jahre alt und komme aus Andelfingen. Ich werde vom 17. August bis Semesterende ein Praktikum an der Schule Unteres Rafzerfeld absolvieren.

Vor kurzem habe ich meine Matura erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Praktikum möchte ich einen Einblick in den Schul- und Lehreralltag gewinnen und praktische Erfahrungen sammeln. Dabei ist es mir wichtig, die Kinder geduldig zu begleiten, sie zu unterstützen und vieles von den Lehrpersonen zu lernen.

In meiner Freizeit treibe ich viel Sport, zeichne und backe gerne. Ich bin gespannt auf die kommenden Monate und freue mich darauf, den Schulalltag aktiv miterleben und die Kinder ein Stück weit auf ihrem Weg zu begleiten.



Yannik Flütsch

Ich freue mich sehr, ab dem neuen Schuljahr als Klassenlehrperson der 4. Klasse in Wasterkingen zu starten.

Nach meinem Abitur in Deutschland führte mich mein Weg mit einem kurzen Zwischenstopp beim Militär an die Universität Konstanz, wo ich 2018 mein Studium der Sportwissenschaft begann. Im Schuljahr 2022/2023 absolvierte ich anschliessend ein einjähriges Praktikum an der Schule Unteres Rafzerfeld. Die vielen positiven Erfahrungen im Schulalltag und die Arbeit mit den Kindern haben mich so begeistert, dass ich 2023 das Studium zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen begann. Im Sommer dieses Jahres habe ich diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Im Unterricht ist es mir besonders wichtig, dass die Kinder mit Freude lernen und jeden Tag gerne zur Schule kommen. Ich bin überzeugt, dass Lernen dann am nachhaltigsten gelingt, wenn Neugier, Spass und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig möchte ich die Kinder dabei unterstützen, Verantwortung zu übernehmen, Herausforderungen anzunehmen und an ihren eigenen Stärken zu wachsen.

In meiner Freizeit spiele ich aktiv Fussball und verbringe im Winter möglichst viel Zeit auf den Skiern. Ausserdem freue ich mich darauf, künftig mein verborgenes Talent im Tennis zu entdecken.

Wenn mich etwas begeistert, investiere ich viel Zeit und Herzblut. Genau diese Begeisterung möchte ich auch an die Kinder weitergeben und sie motivieren, Neues auszuprobieren, dranzubleiben und an sich selbst zu glauben.

Ich freue mich sehr darauf, die Kinder und ihre Familien kennenzulernen und gemeinsam ein spannendes, abwechslungsreiches und schönes Schuljahr zu erleben.



Generationen im Klassenzimmer - Wir suchen Seniorinnen und Senioren



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern? Möchten Sie den Schulalltag mit Ihrem Engagement und Ihrer Lebenserfahrung auffrischen? Dann bringen Sie die wichtigsten Voraussetzungen Für dieses Freiwilligenengagement mit – ein Engagement Für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren aus allen Berufsrichtungen.

Für diese Schule suchen wir Freiwillige:

Unteres Rafzerfeld - Primarschulhaus Wil auf der Unterstufe
Montagnachmittag 13:30-15.10 Uhr in der Handarbeit (TTG)

Kontakt für unverbindliche Informationen:

Brian Hilkersberger
058 451 53 14
brian.hilkersberger@pszh.ch / www.pszh.ch



Exkursion zur Sternwarte

Am 23.03.2026 begab sich unsere 4./6. Klasse auf eine spannende Exkursion. Um 18:50 Uhr versammelten wir uns auf dem Schulhausplatz in Wil und teilten uns für die Fahrt auf verschiedene Autos, die von freiwilligen Elternteilen gesteuert wurden, auf. Nachdem alle eingestiegen waren, konnte die Fahrt beginnen.



Nach kurzer Zeit erreichten wir die Sternwarte in Bülach. Voller Neugier und Vorfreude betraten wir das Gebäude und wurden herzlich von Herrn Alean empfangen. Da es bereits zu dämmern begann, durften wir schon bald hinauf zu den riesigen Teleskopen. Gleich zu Beginn hatten wir die Gelegenheit, durch ein Teleskop zu blicken und unseren ersten Himmelskörper zu beobachten: den Mond. Anschliessend stiegen wir eine grosse Treppe hinauf zu einem zweiten, deutlich grösseren Teleskop. Durch dieses konnten wir den Planeten Jupiter erkennen. Die Begeisterung war gross, denn wir blickten über enorme Distanzen ins ALL. Doch damit nicht genug: Nachdem die Beobachtung des Jupiters beendet war, richtete Herr Salvi das Teleskop auf einen weiteren Planeten aus – den Uranus. Dieser ist rund 2,9 Milliarden Kilometer von der Erde entfernt und gehört als siebter Planet zu unserem Sonnensystem. Für uns war es beeindruckend, ein so weit entferntes Objekt mit eigenen Augen zu sehen.



Nach diesen eindrücklichen Beobachtungen begaben wir uns in einen grossen Aufenthaltsraum mit mehreren Tischen. Dort betrachteten wir aufmerksam verschiedene Poster und folgten Präsentationen mit spannenden Informationen über das Weltall. Kurz darauf kam Herr Alean hinzu und erklärte uns anschaulich die Inhalte sowie die Projekte, die in der Sternwarte durchgeführt werden.



Gegen Ende des Abends hatten wir die Möglichkeit, unsere zuvor vorbereiteten Fragen zu stellen, die ausführlich beantwortet wurden. Anschliessend durften wir uns im Gästebuch verewigen, bevor wir uns langsam wieder auf den Heimweg machten.

Die gesamte Klasse empfand die Exkursion als äusserst spannend und lehrreich. Ein Besuch der Sternwarte ist auf jeden Fall empfehlenswert. Sie ist jeweils am Freitagabend ab 20:00 Uhr für Interessierte geöffnet. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Alean und Herrn Salvi für die interessanten Einblicke sowie bei allen Eltern, die uns als Chauffeure begleitet haben.

Gegen 22:00 Uhr wurden wir wieder nach Hause gebracht und konnten mit vielen neuen Eindrücken und viel Wissen ins Bett gehen.



Ima und Amira

Sporttag Primarschule

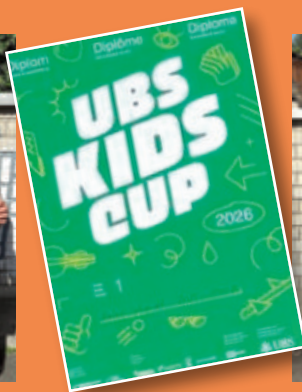
Katrin Wisotzki

Am 20.05.26 konnte die Primarschule Wil zum vorletzten Mal ihren Kids Cup Sporttag durchführen. Auch wenn das Wetter erst mit einem Kälteeinbruch und dann mit einer Regennacht nicht für optimale Voraussetzungen sorgte, setzte sich schliesslich am Vormittag doch noch die Sonne durch.

Alle Kinder waren mit grossem Eifer im Einsatz und zeigten in allen Disziplinen tolle Leistungen.

Wieder einmal beeindruckten die Kinder aller Klassenstufen in den altersdurchmischten Teams durch unglaublich unterstützendes und faires Zusammenspiel. Alle Kinder feuerten sich gegenseitig an und beklatschten die Ergebnisse. Wir drücken fest die Daumen, dass es auch dieses Jahr wieder Kinder aus unserer Schule in die Finalwettkämpfe schaffen.

Ein ganz grosses Dankeschön geht an die vielen helfenden Hände aus der Elternschaft, ohne die dieser Anlass nicht möglich wäre.



Besuch im EKZ Stromhaus Glattfelden am 1. Juni 2026

Wie jeden Montag trafen wir uns um 7.30 Uhr im Klassenzimmer. Bevor es losgehen konnte, hatten wir noch eine Schullektion. Um 8.32 Uhr fuhren wir mit dem Bus ab der Bushaltestelle Wil Dorf los.

Nach etwa 15 Minuten Bus- und Zugfahrt erreichten wir schliesslich den Bahnhof Glattfelden. Direkt neben dem Bahnsteig führte ein kleiner Waldweg eine lange Treppe hinunter.

Im EKZ-Stromhaus wurden wir von den beiden Leiterinnen Anja und Nati herzlich empfangen. Die Klasse wurde in zwei Gruppen aufgeteilt: die ViertklässlerInnen und die SechstklässlerInnen.

Wir SechstklässlerInnen begannen mit einer spannenden Theorieeinheit, in der wir viel über verschiedene Arten der Energieerzeugung sowie über die Geschichte des Wasserkraftwerks erfuhren.

Währenddessen führte Nati mit den ViertklässlerInnen verschiedene Experimente durch. Zu

unseren persönlichen Highlights gehörte eine grosse elektrische Kugel, bei der sich die Haare aufstellten. Dies geschieht, weil elektrische Ladungen auf den Körper übertragen werden und sich gleich geladene Teilchen gegenseitig abstossen. Dadurch entfernen sich die Haare voneinander und stehen zu Berge. Ausserdem konnten wir Strom durch unsere Hände fliessen lassen. Dabei entstand nach kurzer Zeit ein leicht unangenehmes Kribbeln.

Anschliessend hatten wir Pause, in der uns Getränke und kleine Snacks zur Verfügung gestellt wurden. Nach einem gelungenen und lehrreichen Vormittag verabschiedeten wir uns herzlich von Anja und Nati und bedankten uns für den spannenden Besuch.

Gegen 11.20 Uhr machten wir uns auf den Rückweg nach Wil und kamen pünktlich wieder beim Schulhaus an.

Amira und Ima





Projekt "Jung & Alt"

Evelyne Wirth

Im Rahmen eines Projekts „**Jung und Alt**“ besuchten die grossen Kindergartenkinder der Klasse von Evelyne Wirth am Donnerstagnachmittag, 4. Juni das Alters- und Wohnheim Islikon/ TG auf dessen Einladung.

Dort gestalteten die Kinder mit viel Freude und Kreativität eine Kuhfigur. Mit bunten Handabdrücken entstanden farbenfrohe Schmetterlinge, die das Kunstwerk schmücken und ihm einen ganz besonderen Charakter verleihen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner verfolgten das kreative Schaffen der Kinder mit freudigem Inte-

resse. Eine Seniorin beteiligte sich aktiv und hinterliess ebenfalls einen Handabdruck auf der Kuh. Alle Kinder waren mit grossem Eifer dabei, sodass sie sich gegenseitig inspirierten und sich am Schluss sogar auf den Boden legten und die Kuh mit goldenen Akzenten verzierten. So entstand ein einzigartiges Kunstwerk, das die schöne Begegnung zwischen Jung und Alt in guter Erinnerung bleiben lässt und im Wohnheim Islikon als Dauer- ausstellung bleiben darf.

Nach getaner Arbeit durften die Kinder einen feinen Zvieri geniessen und mit einem Taxi-Bus wieder nach Hause fahren.

Evangelisch ref.
Kirchgemeinde Wil
Sekretariat
Vorderer Kirchweg 10
8194 Hüntwangen

043 433 50 62

sekretariat.kirch-
gemeinde@refwil-zh.ch

www.refwil-zh.ch

Fish!

Chileplus: Donnerstag, 22. Oktober, Ausflug «Localfish AG, Rafz»

Besichtigung der Firma Localfish AG in Rafz mit anschliessendem Mittagessen im Botanica, Rafz

Die Localfish AG in Rafz gewährt uns Einblick in ihre Unternehmerphilosophie, in ihre Fischzucht und stellt uns ihre Produkte vor.

Achtung: Max. Teilnehmerzahl **40 Personen**

Besammlungszeit: 9.30 Uhr, Schulhaus Landbühl, Wil

Transport: mit Privatautos

Führung: Dauer ca. 1½ Stunden, Möglichkeit zum Kauf von Fischspezialitäten. Nicht barrierefrei.

Mittagessen: Botanica, Rafz

Rückkehr: ca. 14.30 Uhr

Kosten: Fr. 40.– inkl. Führung, Mittagessen (exkl. Getränke).
Bitte Betrag abgezahlt mitnehmen.

Anmelden bis Montag, 28. September, mit folgenden Angaben:

Vor-/Nachname, Tel-Nummer, Menü Fleisch oder Vegi, Fahrer:in ja/nein mit Anzahl der freien Sitzplätze.

Anmelden bei:

Sekretariat Kirchgemeinde, Susanne Sigrist, 043 433 50 62 (Montag und Donnerstag, 9 – 11 Uhr) oder an sekretariat.kirchgemeinde@refwil-zh.ch.

Chileplus: Donnerstag, 19. November, 14.00 Uhr, KGH Hüntwangen: Vortrag «Ein Obdachloser auf Zeit» mit Dani Lutz

Im Mai 2026 war Dani Lutz von Hüntwangen nach Diessenhofen unterwegs. Im Gepäck nur eine Übernachtungstonne. Er nimmt uns auf seinen abenteuerlichen Tripp mit – lasst euch überraschen!

Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten Stiftung Sozialwerke Pfarrer Sieber, Pfuusbus.

Die Angebote von Chileplus richtet sich an alle Interessierten!

Quintett «Schäbyschigg»

Konzert der Kulturkommission: Samstag, 12. Sept., 20.00 Uhr, Kirche Wil ZH

Schäbyschigg sind fünf weltoffene und unerschrockene Musiker: Mit Instrumenten, Käse, Brot und «Tiggets» im Gepäck, sind sie unterwegs, um mit ihrer Musik die Herzen von Nah und Fern zu erfreuen. Mit Klarinette, grossen und kleinen Trompeten, Tuba und Akkordeon tragen sie ihre Melodien in die Welt hinaus – oder zumindest bis in die nächstgelegene «Beiz»!

Musik aus der gebirgig-hügeligen Landschaft zwischen Säntis und Pilatus, welche auf dem schmalen Grat zwischen Tradition und Innovation wandert und Altes mit Neuem verbindet. Zeitlose Musik mit traditioneller Besetzung, aber moderner Interpretation: Melodien aus längst vergangener Zeit werden ausgegraben, aufpoliert, frisch gestrichen und in neuem Gewand präsentiert. Hauptsächlich jedoch machen die fünf Musiker ihre eigene Musik: Mal groovig, mal lüpfig, mal melancholisch, mal urchig, immer jedoch authentisch und frisch. Lieder und Tänze aus dem Leben, die in keine Schublade passen.



Eintritt frei, Kollekte zur Unkostendeckung



Gottesdienste - September bis November 2026

Sonntag	6.09.	11 Uhr	Spät-Gottesdienst	Hüntwangen
Freitag	11.09.	19.30 Uhr	Jugend-Gottesdienst	Wil
Samstag	12.09.	10 Uhr	Fiire mit de Chliine	Wil
Samstag	12.09.	17 Uhr	Vesper vo de Lüüt	Ort offen
Sonntag	20.09.	11 Uhr	Betttag-Gottesdienst mit Abendmahl, Grillieren im Anschluss. Mitwirkung: Stadtberg-Musikanten	Amphitheater
Sonntag	27.09.	10 Uhr	Gottesdienst (Vorstellung Konf1) mit Chile-Band	Wil
Sonntag	4.10.	10 Uhr	Chilbi-Gottesdienst	Kaffee-Stube FTV, Wil
Sonntag	11.10.	10 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	18.10.	10 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
Sonntag	25.10.	10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Taufe, Mitwirkung: 2. Klass-Unti-Kinder und Musikverein Wil	Wil
Sonntag	1.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl	Ref. Kirche Rafz
Sonntag	8.11.	11 Uhr	Spät-Gottesdienst	Wil
Sonntag	15.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
Sonntag	22.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Wasterkingen
Freitag	27.11.	19.30 Uhr	Jugend-Gottesdienst	Wil
Samstag	28.11.	10 Uhr	Fiire mit de Chliine	Wil
Sonntag	29.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	Wil

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in unserem „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite www.refwil-zh.ch.



katholische kirche

Katholisches Pfarramt

Salomon Landolt-Weg 1
8193 Eglisau
044 867 21 21

sekretariat@glegra.ch

www.glegra.ch



Bitte beachten Sie
auch das forum oder
unsere Homepage:
www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Wochenenden:

Samstag, 18.00 Uhr

Ort siehe „Forum“ oder www.glegra.ch

Sonntag, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier an den Werktagen:

Mittwoch, 19.00 Uhr, in Glattfelden

Donnerstag, 18.30 Uhr, in Eglisau

Freitag, 19.00 Uhr, in Rafz

Änderungen

Sa. 12. Sept., Mi. 23. Sept., Fr. 25. Sept.: Keine Gottesdienste

Ab Dez. 2026: Die Werktagsgottesdienste in Glattfelden und Rafz finden neu morgens um 9.00 Uhr statt

Veranstaltungen

Mittagstisch

Mittwoch, 2. September, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Mittwoch, 30. September, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Mittwoch, 4. November, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Mittwoch, 2. Dezember, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Anmeldungen nimmt das Pfarrei-Sekretariat jeweils bis montags, 10.00 Uhr entgegen.

Ökum Seniorenanlass

Kath. Pfarreizentrum Eglisau

Donnerstag, 3. September, 14.00 – 16.00 Uhr

Über den Wolken - mein Leben zwischen Himmel und Erde - Regula Eichenberger, die erste Linienpilotin der Schweiz, lebt seit 17 Jahren in Eglisau und erzählt uns von ihrer einzigartigen Karriere. Die Pilotin hatte es in einer von Männern dominierten Berufswelt nicht immer einfach. Wir freuen uns, mit Ihnen einen interessanten, informativen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 26. September, 9.00 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Samstag, 31. Oktober, 9.00 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Samstag, 28. November, 9.00 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Pfarrei-Treff

Sonntag, 18. Oktober, anschl. an den GD, Pfarreizentrum Rafz

Sonntag, 25. Oktober, anschl. an den GD, Pfarreizentrum Eglisau

Sonntag, 29. November, anschl. an den GD, Begegnungszentrum Glattfelden

Ökum. Seniorenanlass - Gottfried-Keller-Zentrum, Glattfelden

Donnerstag, 22. Oktober, 14.00 – 16.00 Uhr

Harfenklänge - Ein fröhlicher Nachmittag mit Harfenklängen und Gedanken. Wir erwarten die Harfengruppe, die uns den Nachmittag bereichert – eine fröhliche Stimmung ist Programm!

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Zvieri.

Senior*innen und Interessierte sind herzlich willkommen.

Kindertheater mit Maya Jansen

Dienstag, 3. November, 18.00 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Maya Jansen mag mit ihrer spannenden und kreativen Schauspielkunst Kinder wie auch Erwachsene zu begeistern. „**Der Junge aus dem Vogelnest**“ heisst das nächste Stück. Der Abend beginnt um 18.00 Uhr mit dem Gottesdienst „Jesus unser Heil“. Anschliessend und noch vor dem Theater werden feine belegte Brötchen offeriert. Es wird ein kurzer, aber schöner Anlass!

Adventskranzen

Freitag, 27. November, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Pfarreizentrum Rafz

Unter kundiger Anleitung von Brigitte Berliat können Sie Ihren eigenen Adventskranz gestalten. Anmeldung bis Mo. 23. Nov. beim Pfarreisekretariat

AGENDA

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 26. November,
19.30 Uhr
Pfarreizentrum Eglisau

*Details und weitere An-
lässe siehe „forum“
oder www.glegra.ch*

Besondere Gottesdienste September bis November 2026

Samstag, 5. Sept.	18.00	Schuljahreseröffnungs- und Abschiedsgottesdienst von Frau Irma Frei (HGU-Mutter und Katechetin), in Glattfelden. Anschl. Apéro.
Sonntag, 6. Sept.	09.30	Ökum. Gottesdienst, ref. Kirche Eglisau
	10.00	Eucharistiefeier, kath. Kirche Rafz
Samstag, 19. Sept.	18.00	Betttagsgottesdienst, in Rafz
Sonntag, 20. Sept.	10.00	Betttagsgottesdienst in der kath. Kirche Glattfelden. Nach dem Gottesdienst gemeinsamer Ökumenischer Anlass bei der ref. Kirchgemeinde in Glattfelden (Pfarrgasse 4, 8192 Glattfelden). Ab 11.15 Uhr Apéro, um 11.30 Uhr Gedanken zum Eidgen. Dank-, Buss und Betttag. Die Veranstaltung endet gegen 12 Uhr.
Sonntag, 27. Sept.	10.00	Eucharistiefeier mit Erntedank in Rafz. Der GD wird durch die 3. Klasse mitgestaltet.
Sonntag, 25. Okt.	10.00	Eucharistiefeier – Patrozinium Hl. Judas Thaddäus in Eglisau. Anschl. Apéro.
Sonntag, 1. Nov.	10.00	Allerheiligen. Eucharistiefeier in Rafz. Wir gedenken der Verstorbenen unserer Pfarrei. Es singt der ökum. Kirchenchor.
Sonntag, 8. Nov.	10.00	Völkersonntag und 75. Jubiläum (75 Jahre der Kirchweih) der St. Josef Kirche in Glattfelden. Bischof Joseph Maria wird den Gottesdienst zelebrieren. Anschl. Apéro.
Sonntag, 22. Nov.	10.00	HGU-Eröffnungsgottesdienst in Rafz



cantemus kirchenchor rafzerfeld

Lydia Zwingli

**cantemus Kirchenchor
Rafzerfeld**

Aktuarin

**Lydia Zwingli-Schweizer
Bollebärg 28, 8197 Rafz
044 869 11 71**

lydiaz@shinternet.ch

Konzerte

«Messias», das Oratorium von Georg Friedrich Händel, wird von uns in der englischen Originalfassung am 17. Oktober 2026 in der Reformierten Kirche Eglisau und am 18. Oktober in der reformierten Kirche Wil/ZH jeweils um 18.00 Uhr aufgeführt.

Unser über dreissig Aktivmitglieder zählender Chor wird für das Vorhaben verstärkt durch etwa zwanzig Projektsängerinnen und Projektsänger. Es ist ein erhebendes Gefühl und ein tolles Erlebnis, mit einem grossen Gesamtchor dieses berühmte Werk einüben zu dürfen.

Professionelle Solisten und Solistinnen sowie ein Orchester werden im Oktober mit uns musizieren. Wir freuen uns sehr!

Judith Gamp ist eine begeisternde Dirigentin, welche uns mit riesigem Engagement und einer sicheren musikalischen Kompetenz dazu führt, unser Bestes zu geben.

Wir hoffen, dass Sie das Datum reservieren und eines oder beide Konzerte besuchen können. Der Eintritt ist frei, wir sind dankbar für eine grosszügige Kollekte.



neupostolische kirche rafzerfeld



Neupostolische Kirche Rafzerfeld
Im Landbühl 8, 8196 Wil ZH

Neupostolische Kirche
Rafzerfeld



Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Gottesdienste jeweils
Sonntag: 09.30 Uhr
Donnerstag: 20.00 Uhr

Die Gottesdienste werden von Orgel, Chor und Orchester umrahmt.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
rafzerfeld.nak.ch oder nak.ch



verein besuchsdienst unteres rafzerfeld

Katrin Strässler

Verein Besuchsdienst
Unteres Rafzerfeld
Wil, Hüntwangen,
Wasterkingen

Katrin Strässler
Koordinatorin

079 749 35 27

katrin.straessler@gmx.ch



**Unsere Freiwilligen
besuchen Sie kostenlos
und wir sind politisch
und konfessionell
neutral.**

Zeit verschenken – Gemeinsam statt allein Das ist unser Motto – und das seit vielen Jahren schon!

Fühlen Sie sich manchmal ein wenig allein? Wünschen Sie sich manchmal jemanden, mit dem Sie über Gott und die Welt plaudern, neue Sichtweisen austauschen oder einfach herzlich lachen können?

Manchmal ist es die kleine Abwechslung, die den Tag zu etwas Besonderem macht.

Wir sind für Sie da, wenn Sie sich jemanden wünschen, der:

- Ihnen einfach mal zuhört.
- Mit Ihnen spazieren geht oder gerne eine Runde mit Ihnen spielt.
- Ihnen etwas Spannendes vorliest.
- Mit Ihnen gemütlich «es Käffeli» oder...geniesst.

Sie entscheiden, was Ihnen guttut!

So funktioniert es:

Unsere Dienstleistung ist für Sie kostenlos. Ich nehme mir die Zeit, eine passende Besuchsperson für Sie zu finden, die Sie etwa alle zwei Wochen zu Hause oder im Pflegeheim besucht. Dabei sind wir vollkommen konfessionslos und politisch neutral – bei uns steht allein der Mensch im Mittelpunkt.

Möchten Sie es einfach mal ausprobieren?

Gerne arrangiere ich ein ganz unverbindliches Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen. Auch wenn Sie jemanden kennen, der sich über regelmässigen Besuch freuen würde, dürfen Sie sich gerne melden.

Trauen Sie sich – ich freue mich auf Ihre Nachricht oder Ihren Anruf

Ihre Koordinatorin Katrin Strässler

I fehr tech **HÖRMANN**

Jetzt renovieren und Steuern sparen

Starke Tore. Starker Service.

fehrtech ag | Seglerweg 3 | 8454 Buchberg | Tel 044 868 30 40 | www.fehrtech.ch

Monika Rutschmann

**Ortsvertretung
Wil - Hüntwangen -
Wasterkingen**

**Monika Rutschmann
044 869 20 05**

**Pro Senectute Kt. Zürich
Dienstleistungszentrum
Unterland und Furtal**

**Glasstrasse 2
8180 Bülach
058 451 53 00**

**dc.unterland@pszh.ch
www.pszh.ch**



*Den sehr warmen
Temperaturen am Juli-
Spielnachmittag be-
ginnen wir mit einem
Glacé zum Zvieri.*

Ortsvertretung

Sepp Hilber aus Wil ergänzt neu das Team der Pro Senectute Ortsvertretung Wil-Hüntwangen-Wasterkingen zusammen mit der Leiterin Monika Rutschmann.

„Die Gemeinschaft verbessert das Wohlbefinden vor allem im Alter. Gerade für ältere Personen sind soziale Kontakte und Aktivitäten ausserhalb der eigenen vier Wände wichtig. Die Ortsvertretung der Pro Senectute setzt sich aktiv mit ihren Anlässen und Aktivitäten für den Einbezug und die Integration von Menschen in höherem Alter ein. Machen Sie mit und nutzen Sie das vielfältige Angebot von Pro Senectute! Es lohnt sich.

Gerne unterstütze ich in einer mitgestaltenden Rolle eine lebendige Altersarbeit in der Gemeinde. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen.“

Als erste Aktivität des neuen Teams organisieren wir einen Ausflug am 15. September, für den die Anmeldefrist bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits abgelaufen ist. Weitere Anlässe werden folgen und rechtzeitig in den Mitteilungsblättern der Gemeinden sowie auf der Webseite von Pro Senectute Kanton Zürich publiziert

www.pszh.ch/ortsvertretung/wil-huentwangen-und-wasterkingen oder einfacher: pszh.ch/ortsvertretung und dann die gewünschte Postleitzahl eingeben.

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen. Unkostenbeitrag: Fr. 7.-

Bis auf Weiteres findet der Spielnachmittag im Sternensaal in Wil statt!

Die nächsten Daten sind:

- 10. September 2026
 - 8. Oktober 2026
 - 12. November 2026
- jeweils 13.30 – ca. 16.30 Uhr

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:
Monika Rutschmann, Tel. 044 869 20 05

Pro Senectute Dienstleistungscenter Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Adresse siehe gelbe Box.



Engagement im Treuhanddienst

Sind Sie ein Zahlenmensch und lieben Ordnung? Möchten Sie sich freiwillig engagieren und ältere Menschen entlasten? Dann sind Sie im Treuhanddienst genau richtig! Unterstützen Sie Seniorinnen und Senioren bei administrativen und finanziellen Aufgaben – mit Ihrem Know-how und einem guten Gespür für Menschen. Dabei bleiben Sie flexibel in Ihrer Zeiteinteilung und bringen Ihre Stärken genau dort ein, wo sie gebraucht werden.

Bei dieser vertrauensvollen und persönlichen Aufgabe werden Sie von uns begleitet und unterstützt.

Jetzt freiwillig engagieren

Kontakt: Pro Senectute Kanton Zürich, Tel.: 058 451 53 00

Weitere Informationen: pszh.ch/treue-haende





Bilder sagen mehr als Worte... unser 2. Quartal in Bildern



*Eidg. Musikfest in Biel mit
anschliessender Vereinsreise*



Sommerkonzert im Amphitheater



Verabschiedung Sek. Landbühl



*Platzkonzert
Buchenloo*



Franziska Benz, Präsidentin

Verabschiedung Paul Baur

Nun ist es also soweit und wir mussten uns von unserem langjährigen Dirigenten Paul Baur verabschieden. Nach sieben Jahren Tätigkeit für den Musikverein Wil, möchte er sich eine Pause vom Dirigieren gönnen. Am 01.08.2026 war er das letzte Mal als unser Dirigent im Einsatz.

Wir bedanken uns ganz herzlich für seine wertvolle Arbeit und die geselligen Momente, die wir mit ihm verbringen durften. Wir freuen uns, wenn wir ihn auch zu einem späteren Zeitpunkt wieder einmal antreffen und in den guten, alten Zeiten schwelgen können.

Neuer Dirigent wurde gefunden!

In der letzten Ausgabe konnten Sie lesen, dass wir auf der Suche nach einer neuen Direktion sind. Nun können wir vermelden, dass wir mit Bernhard Schiesser, einen geeigneten Dirigenten gefunden haben. Wir haben am 20.08.2026 die Zusammenarbeit mit ihm begonnen und freuen uns darauf, gemeinsam mit Bernhard die bevorstehenden Konzerte einzustudieren und Ihnen präsentieren zu können!

Chilbi - „Musiker-Chnelle“ - 03. und 04. Oktober 2026 / wieder im Restaurant Sternen

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder das Restaurant Sternen in unsere «Musiker-

Chnelle» verwandeln dürfen. Der «Ochs vom Spiess» wird in gewohnter Manier serviert sowie der selbstgemachte Kartoffel- und Chabissalat. Wir wünschen jetzt schon «En Guete»!

Hätten Sie noch etwas Zeit für uns?

Wir sind noch auf der Suche nach fleissigen Händen, die uns in der Festwirtschaft unterstützen. Wir benötigen noch Hilfe im Service (mit Tablets), Läufer & Abräumen, am Buffet, bei der Essensausgabe beim Abwasch und natürlich am Grill. Was bieten wir? Aufgestelltes, gemeinsames Arbeiten im Team, Verpflegungsgutschein und Ende Jahr gemütliches Beisammensein am Schlusschok des Musikvereins. Wir freuen uns, auf Ihre Kontaktaufnahme!

Winterkonzert

29. November 2026, 16.00 Uhr Kirche Wil ZH

Und wieder kurz vor Jahresende wird unser Winterkonzert am 1. Advent stattfinden. Unsere Musikkommision hat ein spannendes und unterhaltsames Konzertprogramm zusammengestellt, an dem wir schon fleissig üben. Reservieren sie sich den Termin und geniessen sie ein stimmungsvolles Konzert zum Beginn der Adventszeit.

Jugendarbeit des Musikvereins Wil Teilnahme an der Kids Week 2026

Der Musikverein Wil macht mit, bei der von der Musikschule Zürcher Unterland ausgeschriebenen Kids Week 19. - 25.10.2026. Die Musikschule Zürcher Unterland hat zusammen mit dem Musikverband Zürcher Unterland die Kids Week auf die Beine gestellt und hat seine Verbandsmitglieder dazu eingeladen in der eigenen Gemeinde eine Veranstaltung zu organisieren.

In Zusammenarbeit mit der Primarschule unteres Rafzerfeld haben wir nun zwei Vormittage für **Instrumentenvorstellungen** in den Klassen in Wil und Wasterkingen geplant. Die Schüler der 2. bis zur 6. Klasse erhalten Gelegenheit, verschiedene Instrumente der Blasmusik kennen zu lernen. Bei einer Anmeldung zur Ausbildung an der Musikschule MSZU über den Musikverein unterstützen wir die Eltern mit 50% der anfallenden Kosten. Bei Fragen geben wir gerne Auskunft. Markus Ott, Tel: 079 896 19 89, mail: ausbildung@mwwil.ch

Wir freuen uns zahlreiche Kinder bei der Ausbildung an einem Blas- oder Schlag-Instrument begrüßen zu dürfen.

Agenda

03./04.10.2026	Chilbi Wil, Musiker-Chnelle, Dorfstrasse 1, Rest. Sternen
20./22.10.2026	Kids-Week, Instrumenten-Workshops an der SUR
25.10.2026	Begleitung Erntedankgottesdienst, Kirche Wil ZH
29.11.2026	16.00 Uhr - Winterkonzert, Kirche Wil ZH
10.12.2026	18.30 Uhr - Weihnachtsständchen im Altersheim Peteracker, Rafz

Musikverein Wil

**Präsidentin
Franziska Benz
Dorfstrasse 37
8196 Wil**

**info@mwwil.ch
www.mwwil.ch**

**Ausbildung: Markus Ott
Dorfstrasse 37,
8196 Wil
ausbildung@mwwil.ch**

**Musikschule Zürcher
Unterland**

**im Guss, Schaffhauser-
strasse 106
8180 Bülach**

044 860 51 11

**info@mszu.ch
mszu.ch**



Projekt Kids' Week

Kids' Week bringt Blasmusik ins Zürcher Unterland

Die Musikschule Zürcher Unterland (MSZU) und der Musikverband Zürcher Unterland (MVZU) setzen sich seit vielen Jahren mit grossem Engagement für die Förderung der Blasmusikszene in der Region ein. Ein sichtbares Zeichen dieser erfolgreichen Zusammenarbeit ist die «Windband Zürcher Unterland», die seit Jahren mit Begeisterung und Qualität überzeugt.

Mit dem neuen Projekt «Kids' Week» wird die Blasmusik im Zürcher Unterland nun noch erlebbarer. Eine ganze Woche lang dreht sich alles um Musik, Gemeinschaft und Begeisterung. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen steht dabei im Mittelpunkt.

Vom Montag, 19. Oktober 2026 bis Sonntag, 25. Oktober 2026, laden die Musikvereine gemeinsam mit der Musikschule zu einer abwechslungsreichen Projektwoche ein. Mit spannenden Proben, Mitmach-Angeboten und besonderen Einblicken öffnen sie ihre Türen für neugierige Kinder, Jugendliche und Familien.

Die teilnehmenden Vereine haben vielseitige Programme vorbereitet, um junge Menschen für die faszinierende Welt der Blasmusik zu begeistern. Das Patronat der «Kids' Week» haben die MSZU und der MVZU gemeinsam. Sie setzen sich ein für eine starke musikalische Zukunft im Zürcher Unterland.

Besuchen Sie die Projektwebseite www.kidsweek.ch für Details zu den verschiedenen Anlässen in der ganzen Region.



Garage Günther AG

**Tel. 044 869 13 33
8194 Hüntwangen
www.garage-guenther.ch**



Ihr Ford-Service Partner im Rafzerfeld



Jörg Stühlinger

Chronikstube
Wasterkingen

Heinz Blaser-Spühler
Martin Spühler
Jörg Stühlinger

Telefon 044 869 18 17
Heinz Blaser

chronikstube.
wasterkingen@
bluewin.ch

Flugzeugabsturz 1956

Vor 70 Jahren, am 24. November 1956, ereignete sich in Wasterkingen ein tragischer Flugzeugunfall. Der Absturz wurde immer wieder medial aufgegriffen, oft mit reisserischen Titeln garniert oder mit fragwürdigen Aussagen subjektiv gefärbt.

Der folgende Text stützt sich auf Ergebnisse der damaligen Untersuchungen, auf diverse Sitzungsprotokolle der Unfallexperten, den transkribierten Funkverkehr und auf verifizierte Zeugenaussagen - alles im Bundesarchiv abgelegt.

Das Flugzeug

Die Iljuschin IL-12B wurde 1949/50 in Russland gebaut. Sie gehörte der Fluggesellschaft Československé Aerolinie CSA und trug das Luftfahrzeugkennzeichen OK-DBP. Die Maschine bot 21 Passagieren Platz. Die Crew bestand aus einem Flugkapitän, dem Copiloten, einem Bordmechaniker, einem Bordfunker und einem Steward.



Der Flugtag

Bereits vor dem ersten Hinflug von Prag nach Zürich an diesem Samstag musste ein Fehler in der Kühlerklappen - Steuerung behoben werden. Entsprechend verspätet kam das Flugzeug in Zürich an. Vor dem Rückflug nach Prag trat eine weitere Störung auf. Die Enteisung der Höhenflosse funktionierte nicht. Die Verspätung bei der Landung in Prag betrug nun bereits zwei Stunden. Um 15:36 Uhr startete OK-DBP zum zweiten Flug nach Zürich und landete dort um 17:23 Uhr. Für den Aufenthalt, bis zum erneuten Rückflug nach Prag, war nur etwa eine halbe Stunde eingeplant.

Die Passagiere

Im Flugzeug nahmen 18 Passagiere Platz. Zehn Mitglieder der chinesischen Staatsoper befanden sich auf der Heimreise von einer grossen Tournee durch Lateinamerika und Westeuropa. Drei Spieler der Tschechischen Eishockeymannschaft "TJ Banik Chomutov ZJV" (heute Pirat Chomutov), der Vereinsgründer, der Vorsitzende der Sportabteilung und ein Reporter waren auf der Rückkehr von internationalen Eishockeyspielen in Genf und La Chaux-de-Fonds. Die Mannschaft hatte für die Rückreise den früheren Flug gebucht, wurde aber gebeten einige Plätze abzutreten. Schliesslich traten eine nicht näher bezeichnete Italienerin und ein Bolivianer den Flug an.

Das Wetter

An diesem Abend windete es nur leicht aus nord-östlicher Richtung. Eine Nebeldecke zwischen 1000 und 2000m ü. M. hielt sich hartnäckig. Die Temperaturen waren am Boden -1°, an der Wolkenuntergrenze -6° und in 2000m Höhe -10°. Die Vereisungsgefahr wurde als gering bezeichnet. Um 18 Uhr war es schon recht dunkel. Als Navigationshilfen standen zwei Radio-Kompass (ILS und SBA) und die drei Funkfeuer Rhein, Glatt und Trasadingen zur Verfügung.

Der Unfallflug

Nach kurzem Aufenthalt in Zürich warfen die Piloten bereits um 18:00 Uhr die beiden Motoren der IL-12B an. Augenzeugen berichten von Knall- und Feuererscheinungen am linken Motor. Offenbar war das nicht so aussergewöhnlich. Die Maschine rollte um 18:06 zur Haltestelle. Dort wurde wegen einer startenden Superconstellation der KLM zunächst gewartet. Um 18:16 Uhr startete das Flugzeug auf der Blindlandepiste 16/34 Richtung Rafzerfeld. In 2h06' sollte die Maschine über die Route Trasadingen - Rottweil - Stuttgart - Nürnberg - Cheb - das Ziel Prag erreichen.

Der Kursflug OK 548 verlief in den ersten Minuten normal. Die Crew meldete sich 18:18 auf der Höhe

Hochfelden per Funk ab mit der Absicht auf 7000 Fuss (ca. 2100m ü.M.) zu steigen und sich 18:23 beim Überflug des Funkfeuers Trasadingen wieder zu melden.

Kurz danach muss sich im rechten Motor eine technische Störung ereignet haben. Die Maschine flog immer noch in gleicher Richtung, gewann aber keine Höhe mehr. Augenzeugen aus Glattfelden berichten, dass beim Überfliegen des Lauberges laute Knalle zu hören und Flammen aus dem rechten Motor zu sehen waren. Über dem Rhein wurde eine horizontale Linkskurve eingeleitet, um wieder zum Flughafen Zürich zu gelangen. Mitten in der Umkehrkurve kippte das Flugzeug über die Nase nach unten, drehte sich leicht nach rechts und zerschellte um 18:20Uhr mitten auf einem Feldweg, 200m ausserhalb des damaligen Zollamtes Wasterkingen.

Über 2000l Flugbenzin und berstende Pressluftflaschen, die als Unterstützung zum Starten der Motoren gebraucht wurden und im Rumpf unter dem Kabinenboden verbaut waren, erzeugten eine gewaltige Explosion mit einer Feuersäule, die aus dem Krater mehrere Dutzend Meter in den Himmel schoss. Sämtliche Menschen an Bord hatten keine Chance zu überleben.

Die Unfallstelle

Ein diensthabender Zollbeamter meldete den Absturz telefonisch. In der 3. Minute ging im Flughafen bereits der Alarm los und 20 Minuten nach dem Absturz war bereits die Flughafenfeuerwehr vor Ort. Die Feuerwehren der umliegenden Orte waren zum Teil schon vorher auf der Absturzstelle. Auf einer Fläche von 100 auf 200m loderten Hunderte kleine Feuer. Die Männer mussten bald feststellen, dass der Hauptbrand mit Wasser nicht zu löschen war. Die Flugzeughülle bestand aus Elektron, einer Legierung aus Magnesium und Aluminium. Erst die Flughafenfeuerwehr konnte mit speziellem Löschschaum und Sand das Feuer ersticken.

Erste, gegen Mitternacht ankommende Flugexperten hielten fest, dass sie noch nie eine solche Verwüstung und Zersplitterung auf einer Unfallstelle angetroffen haben.

Erst am Sonntagmorgen konnte die Unfallstelle vermessen und fotografiert werden. Am Nachmittag traf bereits eine Delegation aus der CSR ein.

Die Unfalluntersuchung

Experten des Eidgenössischen Luftamtes und der Kantonspolizei sowie der Bezirksstatthalter aus Bülach leiteten die Untersuchung. 70 Spezialisten der ETH und Uni Zürich, der Empa, der Kantons- und Stadtpolizei Zürich, des Militärs und der Swissair wurden aufgeboden.

An sämtlichen Untersuchungen, Sitzungen und Präsentationen waren Tschechoslowakische Fachleute anwesend.

80 Angestellte der Polizei und Leute der örtlichen Feuerwehren bewachten rund um die Uhr mehrere Wochen den abgesperrten Unfallort.

Am Montag begannen die Untersuchungen. Regen und Schnee behinderten die Arbeit. Die Triebwerke waren tief im lehmigen Krater eingegraben.

Die Motoren, zwei Flügelteile, Propeller und körbchenweise kleinste Flugzeugteile wurden auf Lastwagen geladen, in verschiedene Hallen transportiert und minutiös untersucht. Als Unfallursache wurde auch Sabotage in Betracht gezogen.

Die menschlichen Überreste konnten nur mittels Kleidern oder Papieren identifiziert werden und wurden in 23 aufgereichte Särge gelegt.

Über Rundfunk und Zeitungen wurden Zeugen gesucht und mehrmals befragt.

Mit baugleichen Flugzeugen der CSA wurden Vergleichs- und Demonstrationsflüge durchgeführt.

Die eruierten 50 Zeugen wurden an ihren Standorten vom 24. November aufgestellt und mussten das mehrmals überfliegende Flugzeug beobachten. Sturzflüge, Motorausfälle, Leistungsänderungen, Abkippsversuche und kritische Geschwindigkeitsbereiche wurden über der Absturzstelle, später auch in Prag getestet. Erschwerend dabei war, dass die benötigten technischen Unterlagen nur in russischer Sprache und mit veralteten Darstellungen vorhanden waren.

So war es nicht verwunderlich, dass diese Untersuchungen über zwei Monate dauerten und der mehrere Hundert Seiten starke Untersuchungsbericht erst nach einem Jahr vorlag:

1. Es konnten keinerlei Anzeichen gefunden werden, wonach ein Sabotageakt verübt worden ist.
2. Die Primärursache für den Absturz des Flugzeuges OK-DBP ist unbekannt.
3. Im Steigflug ist im rechten Motor eine Störung eingetreten, die nicht behoben werden konnte.
4. In dieser hektischen Notsituation müssen weitere erschwerende Umstände eingetreten sein.
5. Mit grosser Wahrscheinlichkeit wurde, für den Flugzeugführer unerwartet, das Bugrad durch die Notauslöse-Vorrichtung ausgefahren, was ein Geschwindigkeitsverlust und ein "kopflastiges Moment" verursacht hat.

Jörg Stühlinger



Absturzstelle aus der Luft und Teile der Maschine an der Absturzstelle





Thierry Fahrni



Rückblick Wägliputzen

Am 11. April führte der Verschönerungsverein Hüntwangen seinen traditionellen Wägliputztag durch. Bereits im Vorfeld wurde der Zickzackweg instand gestellt, damit die Wanderwege für die neue Saison bereit sind.

Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Helferinnen und Helfer konnten die Wege und Anlagen rund um Hüntwangen gepflegt sowie verschiedene Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden. Dazu gehörten unter anderem Arbeiten an der Signalisation, Unterhaltsarbeiten entlang der Wege sowie die Pflege von Rastplätzen und Bänkli.

Der gelungene Einsatz fand bei der Feuerstelle Wolfhag mit einem gemütlichen Grillplausch seinen Abschluss. Für den Einsatz und die Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei allen Beteiligten.



Rückblick Dorfzmorge

Am 31. Mai durfte der Verschönerungsverein erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum traditionellen Dorfzmorge begrüßen. Der Anlass ist seit vielen Jahren ein lebendiger Treffpunkt für die Bevölkerung von Hüntwangen. Besonders geschätzt wurden die gemütliche Atmosphäre und die vielen Begegnungen und Gespräche zwischen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern aller Generationen.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement beim Einkauf, Aufbau, Buffetbetrieb, beim Abwasch sowie beim Abbau zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben. Der Dorfzmorge hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Anlässe für ein lebendiges Dorfleben und den persönlichen Austausch innerhalb unserer Gemeinde sind.



Neues Bänkli mit fantastischer Aussicht

Entlang unserer Wanderwege konnte in diesem Jahr ein weiteres Bänkli erneuert werden. Der Standort bei der Jagdhütte bietet einen schönen Blick über Hüntwangen und die umliegende Landschaft und lädt dazu ein, einen Moment innezuhalten und die Natur zu geniessen. Die Bänkli entlang der beiden VVH-Wanderwege sind beliebte Rastplätze für Spaziergängerinnen, Spaziergänger und Wandernde. Sie bieten Gelegenheit für eine kurze Pause, für ein Gespräch oder einfach zum Geniessen der Aussicht.

Der Verschönerungsverein sorgt dafür, dass diese Einrichtungen regelmässig gepflegt und bei Bedarf erneuert werden. Solche Projekte tragen dazu bei,



dass unsere Wanderwege und Naherholungsgebiete für die Bevölkerung attraktiv bleiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gönnerinnen und Gönnern, welche solche Projekte durch ihre Unterstützung ermöglichen.

Ausblick Herbstaktionstag und Weihnachtsmarkt

Am **Samstag, 17. Oktober 2026**, findet unser **Herbstaktionstag** statt. Gemeinsam führen wir verschiedene Unterhaltsarbeiten entlang der Wanderwege und Anlagen durch und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unseres Naherholungsgebiets.

Am Sonntag, **29. November 2026**, findet wiederum der traditionelle **Hüntwanger Weihnachtsmarkt** statt. Der Verschönerungsverein unterstützt den Anlass nicht nur mit dem Aufbau der benötigten Infrastruktur, sondern ist auch mit einem eigenen Stand vor Ort vertreten. Wie in den vergangenen Jahren laden wir die Besucherinnen und Besucher gerne auf einen kostenlosen Glühwein oder Glühmost ein. Gemeinsam mit den Marktständen, dem festlich geschmückten Dorfplatz, den Treichlern und den verschiedenen kulinarischen Angeboten verspricht der Weihnachtsmarkt wiederum einen stimmungsvollen Auftakt in die Adventszeit zu werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie viele schöne Begegnungen.

Herbstzeit ist Wanderzeit – entdecken Sie die Wanderwege rund um Hüntwangen Wenn sich die Wälder rund um Hüntwangen langsam verfärben und die Temperaturen angenehmer werden, beginnt die ideale Jahreszeit für Spaziergänge und Wanderungen.

Der Verschönerungsverein Hüntwangen unterhält zwei signalisierte Rundwanderwege, die beide beim Dorfmuseum starten. Der grün markierte Rundweg dauert rund eine Stunde und eignet sich auch für Familien mit Kinderwagen. Der rot markierte Rundweg führt auf einer erweiterten Strecke durch die abwechslungsreiche Landschaft rund um Hüntwangen und dauert etwa zwei Stunden. Entlang der Wege laden verschiedene Rastplätze und Bänkli zum Verweilen ein und bieten schöne Ausblicke auf unser Dorf und die umliegende Natur.

Nutzen Sie die kommenden Herbsttage für eine Wanderung direkt vor der Haustüre und entdecken Sie die vielfältigen Schönheiten unserer Region. Weitere Informationen und die Pläne zu den Wanderwegen finden Sie unter www.vvh-huentwangen.ch. Gedruckte Pläne zu den Wanderwegen können auch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



**Verschönerungsverein
Hüntwangen**

**Präsident
Daniel Guggisberg
Poststrasse 16
8194 Hüntwangen**

**044 869 21 65
076 358 59 51**

**[daniel.guggisberg@
bluewin.ch](mailto:daniel.guggisberg@bluewin.ch)**

vvh-huentwangen.ch



webstube wil

Die Webstube ist
täglich (ausser Sonntags)
von 08.00 - 20.00 Uhr
offen

Doris Rüeger

Webstube Wil
Bäckerwiestrasse 2
8186 Wil

Susanne Meier
044 869 15 26

**webstube-wil@blue-
win.ch**
www.webstube-wil.ch

Rückblick «Tag der offenen Tür»

Ist das Datum gut gewählt? Es ist viel los im Rafzerfeld und Umgebung. Wird sich überhaupt jemand für die Webstube interessieren? So waren unsere Gedanken, als wir alles für diesen Anlass bereitstellten. Ja nun, dann müssen wir halt alle Kuchen selbst verspeisen.

Es kam dann ganz anders. Plötzlich waren die Besucher:innen da und verteilten sich über den ganzen Nachmittag. Es wurde diskutiert, gefragt, gestaunt, erklärt und von eigenen Weberfahrungen erzählt.

Es war schön, viele bekannte und auch neue Gesichter zu sehen und in einen regen Austausch zu kommen.

Danach ging das Gespräch bei einem Getränk und Kuchen unter dem schattigen Baum bei Familie Hug-Angst weiter.

Es hat uns viel Freude bereitet, unser Handwerk zu zeigen und dieses mit allen interessierten Besuchern:innen zu teilen.

Neue Ideen?

Immer wieder ist ein Brainstorming angesagt.

- Was sollen wir als nächstes auf dem Webstuhl weben?
- Welche Farbe, welches Material?
- Welches Muster?
- Welchen Gegenstand?
- Sollen die Abwaschlappen ein neues Muster erhalten?

Es wird mit dem Weben elastischer Fäden experimentiert. Ein dunkel- und hellblauer Zettel für einen Schal ist nach einigen Einzugsschwierigkeiten aufgezogen.





Chilbi 2026

Auch dieses Jahr sind wir wieder an der Chilbi Wil im Verkaufsraum der Neu-kom Weine anzutreffen. Schaut doch vorbei und erfreut euch an neuen Mustern, den Farben und Materialien. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.webstube-wil.ch

Doris Rüeger

AGENDA

Chilbi Wil

3. und 4. Oktober 2026





Jetzt Marktwert Ihrer Immobilie selbstständig ermitteln!

QR-Code scannen bewerten!

RE/MAX Eglisau
Obergass 9
8193 Eglisau

info-eglisau@remax.ch
T 043 810 76 01
www.remax.ch/eglisau



Markus Kohler
Geschäftsführer
M 076 755 99 30



Victor Strässler
Museumskommission

Dorfmuseum
Hüntwangen
Dorfstrasse 59
8194 Hüntwangen

Werner Meier
044 521 05 99

www.dorfmuseum-huentwangen.ch

Jeden 1. Sonntag
von Feb. bis Dez.
14.00 – 17.00 Uhr

Führungen sind auch
ausserhalb der Öffnungs-
zeiten möglich.

Alle Ausstellungsräume
sind per Treppenlift er-
reichbar und rollstuhl-
gänglich.

Jeden ersten Sonntag im Monat öffnet das Dorfmuseum von 14 Uhr bis 17 Uhr seine Pforten. Damit wir euch die Geschichten von Hüntwangen seit der Ersterwähnung im 11. Jh. etwas näher bringen können.

Es steckt einige Arbeit dahinter und seit 13 Jahren sind wir mit dem Museum am jetzigen Ort in der Goldbachschüür präsent. Unzählige Dokumente und Gegenstände sind in unseren Lagern und ein Teil davon ist im Museum ausgestellt. Zurzeit werden alle vorhandenen Objekte fotografisch und numerisch erfasst, auch solche die nie in einer Ausstellung gezeigt werden aber sie sind vorhanden, Hüntwanger Raritäten denen man die vergangenen Zeiten ansieht.

Also es ist nicht nur der Museumsdienst am Sonntag, sondern es gibt weitere Aufgaben zu erledigen, wenn neue Objekte oder Dokumente und Bilder bei Zügleten abgegeben werden. Zu unserer Kiesaufbereitungsanlage im Dachgeschoss konnten wir weitere Objekte aus der Sammlung Hans Bänninger sichern. Sie erweitern die vorhandenen Anlagen.

Auch ein Blick in vergangene Zeiten mit der Hutfabrik Ritz lässt einem immer wieder die Kreativität der damaligen Mode erquicken.

Die Sonderausstellung «Bauklötze staunen» ist gut besucht und es wird gewerkelt und gebaut...

Nun gibt es die Möglichkeit von 3 Spielnachmittagen in den Herbstferien von Fr-So 16-18.Okt. 13.30-17.00 Uhr im Saal der Goldbachschüür mit Werkplätzen von LEGO, STOKYS und CUBORO. Das Museumsteam freut sich auf viele Teilnehmer/Innen von jung bis alt.



Das Museumsteam freut sich auf viele Teilnehmer/Innen von jung bis alt.

nächste Daten

So. 6. September / So. 4. Oktober / Fr. 16. / Sa. 17. / So. 18. Oktober: SPIELNACHMITTAG /
So. 1. November; je 14 - 17 Uhr / So. 29. November 17 - 19 Uhr: WEIHNACHTMARKT



Ich bin für Sie da in Wasterkingen.

Patrick Böni, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 872 30 22, patrick.boeni@mobilier.ch

Generalagentur Bülach
Max Suter

Kasernenstrasse 11
8180 Bülach
T 044 872 30 30
buelach@mobilier.ch

mobilier.ch

die **Mobilier**

1367845



Jolanda Reimann

Liebe Leserinnen und Leser

Rückblick

In den vergangenen drei Monaten bestand fünf Mal die Möglichkeit, an Begegnungsfenstern Dorfbewohnerinnen und -bewohner zu treffen, was auch rege genutzt und geschätzt wurde. Vielen Dank allen, die ein Fenster angeboten oder sich auf den Weg zu einem Besuch gemacht haben.

Weitere Begegnungsfenster finden an folgenden Daten statt:



DATUM	NAME	ADRESSE	OFFENE TÜR
Fr. 02.10.	Jolanda + Peter Reimann	Wasenackerstr. 224	18.30 - 20.30 Uhr - je nach Wetter draussen oder in der Stube
Fr. 23.10.	Esther + Fritz Huwiler	Oberdorfstr. 43	18.00 - 21.00 Uhr - je nach Wetter draussen oder im Wystübli
Di. 01.12.	Janett + Ramon Brandenberger	Edelmannstrasse 16	18.00 - 20.00 Uhr - draussen
Fr. 04.12.	Silvia + Carlo Grande	Haldenstrasse 88	18.00 - 21.00 Uhr - draussen und Zelt
Fr. 11.12.	Volg Wasterkingen	Vorwiesenstr. 173	17.00 - 19.30 Uhr - draussen
Sa. 12.12.	Celine Stampfli + Annina + Ruben Peditto	Schulweg 302	17.00 - ca.20.00 Uhr - draussen winterliche Leckereien, Glühwein/-most)
Sa. 19.12.	Ariane + Urs Spühler	Zum Bergheim 67	18.00 - open end - im Stall und draussen

**Mittwoch, 21. Oktober****Ort: Dorfhuus Wasterkingen****Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr****Weitere Treffs**

jeweils mittwochs von
14.00 – 17.00 Uhr im
Dorfhuus

11. November 2026**9. Dezember 2026****13. Januar 2027****3. und 24. Februar 2027****17. März 2027**

Treff für Fadenfreunde

Über die Herbst- und Wintermonate findet wieder der Treff für Fadenfreunde statt. Bei Kaffee/Tee und Kuchen wollen wir mit anderen stricken, sticken, häkeln, knüpfen, und so weiter.

Hast auch du eine Handarbeit zu Hause, welche schon lange fertig gestellt werden möchte? Oder willst du einfach in ungezwungenem Rahmen ohne Handarbeit Leute treffen? In beiden Fällen bist du bei uns genau richtig!

Auch Eltern mit Kindern sind willkommen, müssen aber selber auf diese aufpassen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es steht eine Getränkebox bereit.

Wir bieten einen Abholservice an für Personen mit Gehschwierigkeiten. Bitte bis am Vorabend anmelden bei Jolanda Reimann oder Janett Brandenberger.

Neu: Donnerstag, 19. November: Jassen und/oder Schach spielen

Schach spielen ist trendy und Jassen weiterhin beliebt. Doch manchmal fehlen die SpielpartnerInnen. Deshalb haben wir das Dorfhuus für 4 Stunden als Treffpunktmöglichkeit reserviert. Man muss aber nicht die ganze Zeit dort sein, man kommt und geht, wie es persönlich passt. Hast du ein eigenes Schachbrett mit Figuren oder einen Jassteppich, sind wir froh, wenn du es/ihn mitbringen kannst. Jasskarten und 2 Schachspiele sind vorhanden. Getränke und kleine Snacks können gegen ein Entgelt bezogen werden. Eine Getränke- kasse steht bereit.

Wir freuen uns auf viele Spieler und Spielerinnen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Donnerstag, 26. November: Adventskranz und -gestecke basteln

Die Tradition pflegen und das Warten auf Weihnachten mit einem selbst gebastelten Adventsgesteck oder -kranz verschönern. Gemeinsam macht es noch mehr Spass! Deshalb organisieren wir diesen Anlass auch dieses Jahr. Jede/r bringt seine benötigten Utensilien selber mit. Frische Tannenzweige sind vor Ort vorhanden. Wir freuen uns auf ein ungezwungenes „miteinander Kranzen“. Tee, Kaffee und etwas Kleines zum Knabbern sind vor Ort vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht nötig, erleichtert uns aber die Vorbereitung. Unkostenbeitrag: 5 Fr..

Wir freuen uns sehr, wenn wir dich an einem oder mehreren dieser Events begrüßen dürfen. Auch Gäste aus den umliegenden Dörfern sind herzlich willkommen! Alle Anlässe werden auf der Homepage der Gemeinde Wasterkingen publiziert: www.wasterkingen.ch/Veranstaltungen.



Ort: Dorfhuus
Zeit: 16.00 – 20.00 Uhr



Ort: Dorfhuus
Zeit: 15.30 – 19.30 Uhr

In eigener Sache

Unterstützen Sie unser Anliegen, Begegnungsmöglichkeiten im Dorf zu organisieren? Dann machen Sie mit in unserem Verein. Wir brauchen neue Mitglieder. Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich bei einem unserer Vorstandsmitglieder. Vielen Dank!

Pro Wasti Verein

Kontakte:
pro-wasti@gmx.ch

**Jolanda und Peter
Reimann**
**044 915 17 34 oder
079 678 14 22**

Janett Brandenberger
078 602 30 86

Barbara Sigris
076 317 52 04



Tanja Reitmaier



Kleiderbörse am 25.09.2026

Schon bald öffnet unsere beliebte Kleiderbörse wieder ihre Türen. Ob gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Schuhe oder Spielsachen - die Börse bietet die ideale Gelegenheit hochwertigen Artikeln ein neues Zuhause zu geben und dabei die Umwelt zu schonen. Jedes Kleidungsstück, das weitergetragen wird, trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen und Abfall zu vermeiden.

Für die kommende Börse würden wir uns sehr über Kleidung in den grösseren Grössen (ab 140) freuen, da diese bisher oft nur in kleiner Auswahl vorhanden sind.

Damit die Kleiderbörse erfolgreich durchgeführt werden kann, sind wir auf die Unterstützung freiwilliger Helfer und Helferinnen angewiesen. Als Dankeschön profitieren zukünftig nur Helferinnen und Helfer von den Pre-Sale Vorteilen. Zudem ist ein früherer Schichtbeginn geplant, damit diese nicht wieder bis in die Nacht andauert.

Anmeldungen für die Helferschichten bitte über <http://jobs.basarlino.de/PB12> oder über unsere Homepage.

Nicht verkaufte Kleidung können auf Wunsch auch dieses Mal an eine Gratisbörse gespendet werden und somit bedürftigen Menschen Freude bereiten. Neue Verkaufsrichtlinien sind in der Basarlino-App oder auf unserer Homepage ersichtlich. Und bitte bereits die Frühlingbörse am 03.04.2027 vormerken.

Spielgruppen-Abschluss

Am 3.Juli haben die Kinder der Spielgruppe „Dinnä Dussä“ ihre Eltern, Grosseltern und Geschwister in den Wald eingeladen. Es wurde viel gespielt, gebastelt und gelacht. Nicht fehlen durfte natürlich ein festlicher Znüni. Aufgrund des Feuerverbots gab es Sandwiches zum selber füllen und ein paar weitere Köstlichkeiten. Mit einem bezaubernden Ritual wurden die grossen Spielgruppenkinder in Kindergartenkinder verwandelt. Wir wünschen allen einen guten Start und danke für die schöne Zeit mit euch!



Präsidentin
Corina Gut

familienvereinspielball@gmail.com

www.familienvereinspielball.ch



Möchtest du mehr über den Familienverein wissen? Du findest alle aktuellen Infos unter www.familienverein.spielball.ch



feuerwehrverein eglisau · hüntwangen · wasterkingen

Feuerwehrverein
Eglisau Hüntwangen
Wasterkingen

Präsident/Kontakt
Patrik Meier

meierpatrik@bluewin.ch



SCAN ME

Feuerwehrverein an der 25. Internationalen Feuerwehr-Sternfahrt in Grado (IT)

Über das Auffahrtswochenende 2026 nahm der Feuerwehrverein Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen mit ihrem Oldtimer, Jeep Willis Jg. 1959 an der 25. Internationalen Feuerwehr-Sternfahrt in Grado, Italien, teil. Die traditionsreiche Veranstaltung vereinte Feuerwehren aus verschiedenen Ländern Europas und bot eine wertvolle Gelegenheit für Austausch und Kameradschaft.

Nach der gemeinsamen Anreise am Donnerstag bezog die Gruppe ihre Unterkunft und erkundete bereits die Küstenstadt an der Adria. In den folgenden Tagen stand ein abwechslungsreiches Programm an. Zu den Höhepunkten zählten der offizielle Festakt sowie der grosse internationale Umzug durch die Altstadt und die fast 100 km lange Ausfahrt mit den Oldtimern. In Uniform präsentierten sich die teilnehmenden Feuerwehren einer breiten Öffentlichkeit und unterstrichen die Bedeutung des Feuerwehrwesens.

Neben den offiziellen Programmpunkten kam auch der persönliche Austausch nicht zu kurz. Gespräche mit Kameradinnen und Kameraden aus dem In- und Ausland sowie gesellige Abende stärkten die bestehenden Freundschaften und förderten neue Kontakte.

Am Sonntag trat die Gruppe die Heimreise an, im Gepäck viele schöne Erinnerungen, neue Bekanntschaften und wertvolle Eindrücke. Der Feuerwehrverein blickt dankbar auf dieses besondere Erlebnis zurück und freut sich bereits heute auf zukünftige gemeinsame Aktivitäten und mögliche weitere Teilnahmen an internationalen Anlässen.

Wer Interesse hat, selbst Teil dieser kameradschaftlichen Gemeinschaft zu werden, ist jederzeit herzlich willkommen. Sowohl der Feuerwehrverein als auch die Feuerwehr freuen sich über neue Mitglieder, die sich engagieren, mitwirken und gelebte Kameradschaft erfahren möchten. Interessierte dürfen sich gerne unter meierpatrik@bluewin.ch wenden.





Text und Bilder
Urs Amhof



*Ihr seht, ich bin ein
würdiger Baum des
Jahres 2026!*

*Quellen: „Esche, Espe
oder Erle“ Peter Steiger
Ott-Verlag / Wikipedia*

Aspe, Espe, Zitterpappel, *Populus tremula*

Hallo, ich bin es, der Baum des Jahres 2026!

Ja genau, wie der Titel es sagt, habe ich zusammen mit dem botanischen, vier Namen. Wenn ihr mich im Laubkleid seht, ist der Name Zitterpappel *Populus tremula* nachvollziehbar. Mein Laub ist immer in Bewegung, so wie die alte Gotthardstrasse, die Tremula, „kurve“ ich hin und her. Pappel, weil ich zu der Familie der Pappeln gehöre.

So erkennt ihr mich: schlanke, lockere Krone, meist mit geradem Stamm, der silbergrau-glänzend und etwa 20 m hoch ist. Meine wechselständigen, rundlichen Blätter sind immer in Bewegung, das kommt von den langen, zusammengedrückten Blattstielen. So ist mein Laub beim feinsten Windhauch immer in Bewegung. Die Blätter sind grün, gleich lang wie breit, ca. 5-7 cm. Der Blatt- rand ist stumpf gezähnt und verläuft in eine schwache Spitze. Im Herbst sehe ich glänzend-goldig aus. Der Blattstiel ist, wie oben erwähnt, länger als das Blatt, seitlich zusammengedrückt, wie ein hochstehendes Rechteck.

Meine Blütenkätzchen sind männlich, etwa 10 cm lang, relativ dick, graurot gefärbt. Die weiblichen Blütenkätzchen sind viel schlichter, ca. 4 cm lang, grünlich gefärbt. Sie leben auf anderen, viel seltener vorkommenden, weiblichen Aspen, also sind wir zweihäusig. Ihr seht, ich brauche den Wind, um bestäuben zu können.

Im Mai sind die ca. 10 cm langen, grünlichen, hängenden, lederigen Kapseln der weiblichen Aspe zu sehen, die Samen sind weiss und wollig. Ich bin eine sogenannte Pionierbaumart. Mir ist auf sonnigen, trockenen, kargen Böden, Schutthalden, Weiden, Brachflächen, sowie auch auf feuchten Waldböden wohl. Meine verwandten Pappeln lieben eher nasse, feuchte Auen und Rietböden. Habt ihr es bemerkt? Ich bin „klimaresistent“.

Da ich früh schon blühe, bin ich bei Insekten und Sommervögeln sehr beliebt. Die Tagfalter wie der grosse Eisvogel, der grosse Fuchs oder der kleine Schillerfalter legen ihre Eier auf mich, so wie noch ca. 20 andere Tag- und Nachtfalter.

Die Förster lieben mich als Bodenverbesserer im Wald. Auf Wind-, Borkenkäfer- oder Waldbrandflächen kann ich mit dem schnellverrottenden Laub den Boden für die Zukunft verbessern. Meine lockere, winddurchlässige Krone, beschattet den Jungwuchs. Die Holzindustrie liebt mich und braucht mein Holz für die Papier- und Sperrholzproduktion. Schon einige Früchte wurden in Harassen aus meinem Holz nach Hause getragen. Beim Lied von Mani Matter „Zundhölzli“ ging es im weitesten Sinne auch um mein Holz.

Naturkundliche Exkursion

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig, aber vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Nächste Daten Naturkundliche Exkursion (Ziele provisorisch)

06.09.2026 - Renaturierung Jagdschiessanlage Embrach

04.10.2026 - Pilzexkursion

01.11.2026 – Wasseramseln an der Glatt

Agenda

**Natur- und Vogel-
schutzverein**

Präsident

Franz Hänseler

Mittlerer Ifang 4

8197 Rafz

044 869 00 48

info@nvvrnafzfeld.ch

<https://nvvrnafzfeld.ch>



kernfusion design

Licht & Media – www.kernfusion.ch

- ① Weniger Energiekosten
- ② Intelligent gesteuert
- ③ Gesundes Licht

Beratung · Konzeptplanung · Umsetzung · Onlineshop

LOXONE

Silver
Partner



Garage Sigrist AG
Landstrasse 10
8197 Rafz

Tel: 043'433'33'22 - garage-sigrist.ch

Garage Sigrist AG

Thomas Leibundgut

**Samariterverein
Hüntwangen, Wil**

**Präsident / Kontakt
Thomas Leibundgut
076 520 49 68
thomas_leib@hotmail.ch**

**www.samariter-
zuerich-west.ch**

**Auskunft und Anmel-
dung für alle Kurse bei
Daliah Heller:
daheller@gmx.ch oder
076 724 14 45**

AGENDA

Blutspenden 2026

Mittwoch, 18. Nov. 2026

17:30 - 20:00 Uhr

In der Turnhalle
Landbühl in Wil/ZH



Unser Jahresprogramm 2026

14.09.2026	Zusammenarbeit Rettungsdienst	Samariterlokal Wil
29.09.2026	Bewusstloser Töfffahrer	Samariterlokal
14.09.2026, 20:00	Samariterübung: Zusammenar- beit mit dem Rettungsdienst	genauere Infos folgen
28.09.2026, 20:00	Wie gat das scho wider?	Werkgebäude Rafz
16.11.2026, 20:00	Samariterübung: Vergiftungen	Samariterlokal Wil
11.01.2027, 20:00	Samariterübung: Atemwegs- erkrankungen	Samariterlokal Wil

Kursprogramm 2026

Nothilfekurs 2026

**Freitag, 11. September 2026 von 19.00 bis 22.00 Uhr und
Samstag, 12. September von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr**

Kosten: Fr. 140.-, im Samariterlokal in Wil



Während der warmen Jahreszeit üben wir oft im Freien



kafi goldbach

Dolma Wermelinger

www.kafigoldbach.ch

reservation@kafigoldbach.ch

Tel. 043 433 51 16

Wiedereröffnung Kafi Goldbach HAPPY TO WELCOME YOU!

Am 16. August 2026 öffnete das beliebte Kafi Goldbach in Hüntwangen nach einer Sommerpause wieder seine Türen. Das neue Leitungsteam setzt sich aus den vier Mitgliedern Stephanie Mangold, Yolymer Rios De Kraus, Dolma Wermelinger und Selina Hammer zusammen, die das gemütliche Dorfcafé mit viel Freude und Herzblut weiterführen.

- **Geänderte, regelmässige Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9-17 Uhr
Di geschlossen, Sa, So 10-17 Uhr**
- **Ein neues, erweitertes Angebot**
- **Feine Mittagsmenüs**
- **Sowie weitere kulinarische Überraschungen und ansprechende Events sollen das Kafi neu prägen**

Gemeinsam mit unserem motivierten Team möchten wir das Kafi Goldbach als Ort der Begegnung, des Genusses und der Geselligkeit erhalten und mit neuem Leben füllen.

Wir freuen uns über unseren Start in neuer Zusammensetzung und hoffen auf eine blühende Zukunft des Kafi Goldbach!

All jene, die wir am Wiedereröffnungstag, noch nicht persönlich begrüßen konnten – kommen Sie vorbei, geniessen Sie unsere Köstlichkeiten und verbringen Sie schöne Stunden in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf jeden einzelnen!

Steffi, Yoly, Dolly und Selina



HYUNDAI

VATELAUS
GARAGE — since 1982 — RAFZ



Aktive

*Für den Turnverein,
Varinya Gallo*

*Turnverein
Hüntwangen
Präsident
Tim Baur*

*praesident@tv-huent-
wangen.ch*

tv-huentwangen.ch

TV Hüntwangen am Appenzeller Kantonaltturnfest in Herisau

Am Appenzeller Kantonaltturnfest in Herisau war der TV Hüntwangen an beiden Festwochenenden mit vollem Elan vertreten. Den Auftakt machten einige unserer Turnerinnen und Turner an den Einzelwettkämpfen. Mit viel Einsatz konnten mehrere Auszeichnungen nach Hüntwangen mitgebracht werden – ein gelungener Start ins Turnfest.

Nachdem die sportlichen Leistungen erbracht waren, wurde selbstverständlich auch das Festgelände auf Herz und Nieren geprüft. Die Festzelte bestanden den Test problemlos und boten den perfekten Rahmen, um auf die ersten Erfolge anzustossen und die tolle Stimmung unter den Turnerinnen und Turnern zu geniessen.

Am Freitag des zweiten Wochenendes stand der dreiteilige Vereinswettkampf auf dem Programm. Unsere Leistungen waren solide und zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind – auch wenn in einigen Disziplinen noch Potenzial nach oben besteht. Besonders erfreulich war, dass der TV Hüntwangen nach längerer Zeit wieder eine Gerätekombination präsentieren konnte. Diese bildet eine tolle Grundlage, auf der wir in den kommenden Jahren weiter aufbauen und hoffentlich noch viele erfolgreiche Wettkämpfe bestreiten können.

Nach dem Wettkampf wurde traditionsgemäss angestossen und gefeiert – schliesslich gehören Sport und Kameradschaft zusammen. Einzig der DJ schien seinen persönlichen Wettkampf gegen die Tanzfläche auszutragen. Während wir alles gaben, blieb die Musikauswahl eher ausbaufähig. Trotzdem liessen wir uns die gute Laune nicht verderben und machten das Beste daraus.





Der Samstag stand ganz im Zeichen der Erholung. Bei sommerlichen Temperaturen zog es viele von uns ins Freibad Herisau. Dieses erwies sich zwar als perfekte Abkühlung, verlangte aber zuvor einen Marsch, der sich beinahe als zusätzliche Turnfestdisziplin hätte anmelden lassen. Der angekündigte Shuttlebus schien dabei eher nach dem Motto «Vielleicht kommt er, vielleicht auch nicht» unterwegs zu sein. So wurde der Fussmarsch kurzerhand ins Tagesprogramm integriert – Ausdauertraining schadet schliesslich nie.

Am Sonntag traten wir schliesslich die Heimreise an – müde, aber zufrieden. Das Turnfest in Herisau bot einmal mehr eine gelungene Mischung aus Sport, Kameradschaft und unvergesslichen Momenten. Mit vielen schönen Erinnerungen und neuer Motivation freuen wir uns bereits auf die kommenden Wettkämpfe und Turnfeste.

Chränzli 2026

Kaum zu glauben – seit unserem letzten Chränzli sind bereits wieder fast zwei Jahre vergangen. Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren, und die Vorfreude auf unsere Turnerabende wächst von Tag zu Tag. Unter dem Motto «Diagnose: Nöd ganz putzt» erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm. Alle unsere Riegen präsentieren mit viel Freude und Engagement ihr Können. Umrahmt werden die Vorführungen von unterhaltsamen Theatersketchen, die den roten Faden des Mottos aufgreifen und für den einen oder anderen Lacher sorgen.

Auch dieses Jahr dürfen wir uns auf tolle Gastauftritte freuen: Die Breakdance-Crew, die bereits am letzten Chränzli das Publikum begeistert hat, ist an einem Abend wieder mit dabei. Zudem dürfen wir den TV Neunkirch an zwei Abenden bei uns begrüssen.

Kommt vorbei und erlebt unsere Turnerfamilie in Aktion. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend zu verbringen.

Das Chränzli findet am **21., 27. und 28. November 2026** statt. Tragt euch die Daten am besten schon heute in eure Agenda ein – wir freuen uns auf euren Besuch!



AGENDA

Chränzli TV Hüntwangen
21., 27. und 28. November 26

*Weitere Infos, Details
und vieles mehr über
den Turnverein Hünt-
wangen finden Sie auf
unserer Homepage,
[www.tv-
huentwangen.ch](http://www.tv-huentwangen.ch)*



ELSENER

Möbel und Innenausbau

Sebastian Elsener | Winkelstrasse 3 | 8187 Weiach

www.elsener-holz.ch

+41 79 466 42 63



ERFOLGREICH ZUR LEHRSTELLE!

WORKSHOPS & 1:1-COACHING FÜR EINE STARKE BEWERBUNG - FÜR SCHÜLER:INNEN, ELTERN UND SCHULEN

✦

ICH UNTERSTÜTZE MIT PRAXISNAHEN WORKSHOPS UND 1:1-COACHINGS ZU BEWERBUNGSUNTERLAGEN, VORSTELLUNGSGESPRÄCHEN UND SELBSTORGANISATION. ERGÄNZEND GIBT ES EIN WEBINAR FÜR ELTERN.

- TOP-BEWERBUNGSUNTERLAGEN (INKL. VIDEO-PRÄSENTATION)
- SOUVERÄN IM BEWERBUNGSGESPRÄCH
- EXKLUSIVE HR-INSIDER-TIPPS

☎ 078 906 80 06

🌐 WWW.LARISSABOPP.CH



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Kern Baur AG



Elektroinstallationen
Telefon · EDV
Projektierung

24 h Pikettdienst

Landstrasse 29 · 8197 Rafz · 044 879 10 30 · www.kernbaur.ch



Diplmierte kosmetische
Fusspflegerin PG / Pedicure

Tel. 079 642 56 34

Maria Anna Fischbach
Fusspflege Studio
Mobile Fusspflege

Bächerwiesstrasse 1 / EG
8196 Wil
info@natuerlichzufuss.ch
www.natuerlichzufuss.ch

Männerriege

Für die Männerriege
Peter Merkt

Präsident
**Jonathan
Eisenegger**

maenner-
riege@tv-hu-
entwangen.ch

Die Männerriege ohne Turnfest im Jahr 2026

Nach über 20 Jahren ununterbrochenen Turnfestbesuchen, ausgenommen in der Corona Zeit, sind wir in diesem Jahr an keinem Turnfest aktiv dabei gewesen. Nicht, dass wir nicht wollten, nein, aber in diesem Jahr hatte es in der Schweiz leider zu wenige Turnfeste. Dadurch waren die Möglichkeiten, an einem Turnfest teilzunehmen und sich mit anderen Vereinen zu messen, stark eingeschränkt. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr wieder mehr Turnfeste durchgeführt werden und wir unser Können bei Fit und Fun Spielen, die Geschicklichkeit, Präzision und Ausdauer verlangen, wieder erleben dürfen. Daneben gilt es, auch die Kameradschaft unter den Turnerinnen und Turner an einem solchen Grossanlass zu pflegen.

71. Internationales Bergturnfest Dachsberg (DE)

Wie jedes Jahr massen sich in der einzigartigen Atmosphäre des Waldsportplatzes in Wolpadingen (DE), am 26. Juli diesmal nur drei Turner der Männerriege traditionsgemäss in verschiedenen Disziplinen mit anderen Turner aus Deutschland und der Schweiz.

In die Siegerliste konnte sich erstmals **Jay Eisenegger** mit dem 1. Platz der 40–50-jährigen Männer eintragen. **Roland Schmid** in der Kat. 60 – 70 Jahren auf dem 3. Rang, gefolgt von **Peter Merkt** mit dem 8. Rang.

Am Nachmittag standen die Plausch Wettkämpfe wie der Wälder-Wettkampf und das Steinstossen an. Rustikale Wettkämpfe mit langer Tradition.

Trotz tollem Einsatz beim Holzstapeln, Baumstamm sägen und Nägel einschlagen und einem Geschicklichkeitsteil, konnte die Mannschaft der Männerriege Hüntwangen den Vorjahrestitel mit dem 2. Rang gegen eine junge Mannschaft aus Schachen DE um eine Sekunde nicht verteidigen.





fc rafzerfeld

*Für das OK
Schülerturnier
Susanne Piuma*

FC Rafzerfeld

*Präsidentin
Susanne Piuma*

**079 636 27 43
susanne.piuma@fc
rafzerfeld.ch**

fcrafzerfeld.ch

Schülerturnier 2026

Am 5. Juli 2026 durften wir wieder unser mittlerweile traditionelles Schülerturnier auf den Fussballplätzen in Rafz durchführen. Bei schönstem Wetter und etwas Abkühlung durch den Wind durften wir 34 Mannschaften aus den umliegenden Schulen ab der dritten Klasse bis zur Oberstufe begrüßen. Besonders erfreulich haben sich in den letzten Jahren immer mehr reine Mädchenmannschaften angemeldet, welche bis jetzt immer tapfer gegen die Jungs Mannschaften gekämpft haben. Wir hoffen, dieser Trend hält an und spekulieren darauf ab nächstem Jahr auch ein reines Mädchenturnier durchführen zu können.

Die knapp 300 Kinder und Jugendlichen konnten sich den ganzen Tag auspowern und sich mit anderen Klassen messen. Am Seitenrand fieberten nicht nur die Mannschaftsbetreuer, sondern auch die zahlreichen Fans mit guter Stimmung und viel positivem Anfeuern mit. Wer sich noch mehr bewegen wollte, konnte auf den «Fussball»-Hüpfburgen noch weitere Energie loswerden.

Unsere Festwirtschaft sorgte mit Pommes, Würsten, Spiessli und selbstgemachten Empanadas für das leibliche Wohl unserer Gäste. Nebst den kühlen Getränken hatte auch unser Glacé-Stand am Nachmittag alle Hände voll zu tun, um für etwas Abkühlung zu sorgen.

An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren ganz herzlich danken, die es uns mit ihrer Unterstützung erst ermöglichen, diesen Anlass auf die Beine zu stellen und die Jugendlichen am Schluss nicht nur mit vielen tollen Erinnerungen, sondern auch mit einem «Goody-Bag» und einem Erinnerungsshirt nach Hause zu schicken. Ebenfalls möchten wir an dieser Stelle allen unseren Unterstützern und fleissigen Helfern im Hintergrund danken, die uns während dem Schülerturnier, aber auch das ganze Jahr über mit Rat und Tat unterstützen und so den Fussball für Kinder und Jugendliche, sowie unsere Aktiven erst möglich machen.



WÄDIS
MOTORGERÄTE

079
695 21 75

Service
Beratung
Verkauf
Reparaturen

Walter Ulrich
Forst- & Gartengeräte
Chräzlistrasse 65
8195 Wasterkingen



BOLLI
GmbH

www.bolligmbh.ch

Kaminfeger, Solar- und Lüftungsreinigung



LIEGENSCHAFTEN
BEWIRTSCHAFTEN • VERKAUFEN
044 879 19 00 • a-m.ch

a&m



MÖCKLI RAFZ
Schmiede • Metallbau
Kleingeräte • Landtechnik
ATV/Quad • Reparaturen
Landstrasse 9 • Tel. 044 869 01 30 • www.moecklirafz.ch

STIHL Spezialanfertigungen
Metallbau und
Schmiedearbeiten



Gini
with a bottle

Mitenand im Dorf
auf dem Sitzplatz vor Türmliwiese

Feine Weine,
nette Leute,
schöne Zeit!

22.08. 19.09. 16.10.
VON 16-23 UHR VON 16-23 UHR VON 16-23 UHR

Kommt auf ein Glas Wein vorbei!



SPÜHLER
GARTENUNTERHALT
Dorfstrasse 39 D
8196 Wil ZH
+41 79 605 05 93
spuehler.gartenunterhalt
@gmail.com

- Gartenunterhalt
- Gartenpflege
- Rasenpflege
- Rasensanierung
- Bepflanzungen
- Gehölzschnitt

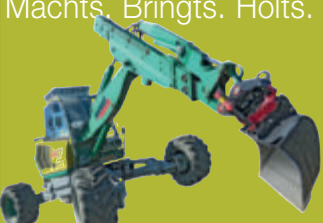
Alexandra Spühler






JENNY
Machts. Bringts. Holts.

Guido Jenny
Heinisolstrasse 30
8194 Hüntwangen
T 044 869 32 71
M 079 661 86 21
info@jennygmbh.ch



**Joel Sigrist, Junioren-
verantwortlicher**
juniores@
phantoms.ch

*Die Junioren D des UHC
Phantoms Rafzerfeld
feiern mit ihrem Trai-
nerteam den Gruppen-
sieg in der Regional-
meisterschaft 2025/26*

Erster Gruppensieg der Junioren seit über 20 Jahren

134 Tore, 31 Punkte, Rang 1: Die Junioren D des UHC Phantoms Rafzerfeld haben in der Regionalmeisterschaft 2025/26 geschafft, was dem Verein im Nachwuchs seit rund 25 Jahren nicht mehr gelungen ist – den Gruppensieg.



In der Gruppe 19 setzte sich die Mannschaft gegen neun Gegner durch. Nach 17 Runden standen 31 Punkte und ein Torverhältnis von 134:37 zu Buche, klar vor den Glattal Falcons. Hinter sich liessen die Rafzerfelder dabei die Nachwuchsteams der grossen Stadtvereine: den Grasshopper Club Zürich, den HC Rychenberg Winterthur, UHC Winterthur United, Bülach Floorball und die Kloten-Dietlikon Jets – Vereine mit einem Vielfachen an Spielerinnen und Spielern.

Michael Zehner, Trainer
Junioren D
juniores@
phantoms.ch

Saisonstart 26/27 mit dem Jets Cup

Mit abgedunkelter Halle, LED-Streifen und Nebelmaschine liefen die Juniorinnen und Junioren des UHC Phantoms Rafzerfeld am Jets Cup ein wie die Profis – und erlebten einen langen Turniertag voller Emotionen.

Am Samstag, 13. Juni 2026, trat das D-Juniorenteam am grossen Nachwuchsturnier der Kloten-Dietlikon Jets in der Sporthalle Stighag in Kloten an. Betreut wurde die Mannschaft von den Trainern Michael Zehnder und Thierry Pfenninger. Nach dem stimmungsvollen Einlauf gemeinsam mit Spielerinnen und Spielern der Jets folgten Einschiessen, Blockeinteilung und Taktikbesprechung. Im ersten Gruppenspiel gegen die Gastgeber hielt das Team lange ein



Ausgelassene Stimmung nach einem langen Turniertag – die D-Juniorinnen und -Junioren des UHC Phantoms Rafzerfeld am Jets Cup in Kloten.

Wer Unihockey ausprobieren möchte: Die Junioren trainieren in der Saalsporthalle Rafz. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich, Informationen unter www.phantoms.ch.

0:0, unterlag am Ende aber knapp mit 0:1. Gegen die spielstarken Glattal Falcons setzte es nach gutem Start eine 0:7-Niederlage ab. Im dritten Spiel zeigten die Kinder ihr Können, kombinierten schön über schnelle Querpässe und gewannen verdient mit 3:1.

Als Gruppendritter zog das Team in den Achtelfinal ein. Dort entwickelte sich ein ausgeglichener Krimi mit Führung und Ausgleich; am Ende fehlte das Glück, und die Partie ging mit 2:3 verloren. Der Frust war gross – umso schöner das anschliessende Platzierungsspiel: Nach einem Rückstand drehten die Juniorinnen und Junioren die Begegnung und siegten mit 3:2. Für neue Energie sorgten zwischendurch eine Portion Pasta, ein Gruppenfoto und genügend Pausen zum Verschnaufen. Müde, aber glücklich machte sich die Mannschaft am späten Nachmittag auf den Heimweg. Auch die jüngsten und neu dazugestossenen Spielerinnen und Spieler hatten sichtlich Spass – und viele freuen sich schon auf den nächsten Jets Cup.

UHC Phantoms Rafzerfeld

**Präsident / Kontakt
Martin Zürrer**

**PR / Sponsoring
Philipp Spühler**

**info@phantoms.ch
phantoms.ch**

SCHREINERSERVICE

Stefan Meier

IHR CHUCHI TIGER

Winkelstrasse 12
8194 Hüntwangen 076 470 65 93
info@schreinerservice-meier.ch schreinerservice-meier.ch

Hauswartungen • Reinigungen • Gartenunterhalt

steffen-rafz.ch

macht sauber

044 886 84 67 8197 Rafz



FÜR MENSCHEN VON MENSCHEN

Unser Team kümmert sich mit Herz und Fachwissen um Sie. Dank der großen Erfahrung, der modernen Infrastruktur und der engen Zusammenarbeit mit der Spitex sowie Spezialistinnen und Spezialisten sowie Spitälern werden Sie optimal versorgt.

Wir bieten ein breites Spektrum an allgemeinmedizinischen Leistungen sowie ambulanten Operationen an. Sollten weitere Abklärungen notwendig sein, überweisen wir Sie an die entsprechenden Fachspezialistinnen und Fachspezialisten.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, und wir setzen alles daran, Ihnen die bestmögliche medizinische Betreuung zu bieten.



BaMed
Hausarzt-Medizin und Diagnostik

Signalstrasse 5 · 8194 Hüntwangen
(beim Bahnhof Hüntwangen,
genügend Parkplätze vorhanden)

info@bamed-praxis.ch
Telefon 044 521 59 20
bamed-praxis.ch





trainingsgruppe wasterkingen

**Trainingsgruppe
Wasterkingen**

Urs Frey
076 396 88 69

Liebe passive Fussballfreunde (Veteranen) ...

... wollt Ihr wieder ein bisschen aktiv werden?

Wir sind eine kleine Gruppe von Fussballern die wöchentlich am Mittwoch von 19:00 - 20:00 Uhr auf der Wasterkinger Schulwiese oder in der Turnhalle tschutten.

Wäre das nicht auch etwas für Dich? Einfach vorbeikommen, Garderoben und Duschen sind vorhanden.

Bei Fragen: Urs Frey, Tel. 076 396 88 69



armbrustschützen verein

Sina Meier

**Armbrustschützenverein
Hüntwangen**

**Präsident
Stefan Meier
Winkelstrasse 12
8194 Hüntwangen**

**stefan.meier@asv-
huentwangen.ch**

asv-huentwangen.ch

Eidgenössisches Armbrustschützenfest 2026

Yehaaaaa, am 9. Juli ging das Eidgenössische Armbrustschützenfest in Weesen los. Ich halte mich kurz und knackig. Stefan schoss sich auf den 18ten Platz in der Schweizermeisterschaft Elite kniend und beim Schützenkönigausstich erzielte er den 26igsten Rang. Sina schoss bei der U23 Schweizermeisterschaft mit und erreichte den 18ten Rang. Unsere Junioren gaben im Rahmen des Eidgenössischen Vollgas und Mathias erzielte im Sektion-Stich stolze 54 Punkte. Auch Jamie war ein grosser Kämpfer und schoss richtig stark!

Die Wetterverhältnisse waren über das ganze Fest sehr windig. Beide Junioren holten sich einen Kranz. Wohoooooooo!!!! Fatima schoss zwar nicht mit, dennoch war sie eine grosse Hilfe am Anlass. Sie befand sich im Hintergrund und wertete geschossene Scheiben aus. Doch genau solche Helfer machen so ein Fest aus. Ein herzliches Danke an dich Fatima! Auch Hans, Reto und Guido schossen am Eidgenössischen Schützenfest mit, Dominic musste gezwungener Massen aussetzen da er verletzt war.

So schön wie es war, ging es auch wieder zu Ende. Für die Einen war es das erste eidgenössische Armbrustschützenfest und sie konnten mit neuen Erfahrungen nachhause kommen. Für Andere war es ein schönes Erlebnis, das mit Freude und Herzblut zu Ende ging am 19ten Juli. Ein riesiges Dankeschön an alle, die dabei waren und dieses Fest einmalig gemacht haben!

Patrick Schneider

Schützen Rafzerfeld

Aktuar

Patrick Schneider

schuetzen-rafzerfeld.ch



Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen 2026, 6. Juni 2026

Der Anlass gehört wieder der Vergangenheit an. Wir durften 36 Gruppen, also 108 Teilnehmer, im Schützenhaus begrüßen. Besonders erfreut sind wir über den leichten Teilnehmerzuwachs im Vergleich zum Vorjahr.

Die Gruppe «isch glich» mit Heydecker Daniel, Heydecker Charlotte und Bindt Christina konnte den Wettkampf mit sehr guten 106 Punkten für sich entscheiden. Herzliche Gratulation! Die gesamte Rangliste findet sich auf unserer Webseite.

Die Schützen Rafzerfeld danken allen Teilnehmern und freuen sich, Euch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Eidgenössisches Schützenfest Chur

Vom 12. – 14. Juni besuchten die Rafzerfelder Schützen den Höhepunkt des Schützenjahres – das Eidgenössische in Chur. Wir reisten komfortabel mit dem Reiscar nach Chur zur Waffenkontrolle, von wo aus wir nach Thusis auf den Schiessplatz gelangten. Am 12. und 13. Juni wurde in Thusis fleissig geschossen. An den Abenden genossen wir ein schönes Abendessen in unserem Hotel in Lantsch / Lenz. Erwähnenswert ist der grosse Umzug, welcher am 13. Juni durch Chur geführt wurde. Zahlreiche Rafzerfelder Schützen besuchten diesen und genossen das Dargebotene.

Untenstehend einige **Top-Resultate unserer Schützen**. Die Liste ist nicht abschliessend – die genauen Resultate findet ihr auf der Webseite des ESF Chur.

Vereinswertung:		
Schützen Rafzerfeld	95.513	Rang 26 / 166
Vereinsstich:		
Schneider Patrick	97 Pkt.	
Wischniewski Jan / Heydecker Daniel	96 Pkt.	
Brupbacher Rolf / Keller Remo / Sigrist Hansueli	95 Pkt.	
Meisterschaft liegend:		
Hänseler Nikolas (Stgw 90)	564 Pkt.	
Schneider Patrick (Stagw)	577 Pkt.	
Nachwuchs:		
Mathis Maura	74 Pkt.	
Veteran:		
Brupbacher Rolf	460 Pkt	
Festsieger Nachwuchs Ordonnanz:		
Hunziker Cedric		Rang 75 / 300



Beim Kampf um den begehrten Titel des Schützenkönigs konnte sich Hänseleer Nikolas in seiner Kategorie für den Ausstich am 5. Juli qualifizieren. Die besten 45 Schützen des Festes traten gegeneinander an. Nikolas konnte sich auf dem 33. Rang behaupten – Gratulation!

Mit sehr guten Resultaten rechneten wir am 14. Juni im Festzentrum in Chur ab und traten langsam den Nachhauseweg an. Nach einem Zwischenstopp zur Mittagsverpflegung kamen wir am Nachmittag in Rafz an und genossen noch einen Schlusstrunk im Restaurant Frohsinn.

Tag der Jugend am ESF 2026

Aus Zürich konnten sich die besten 49 Jungschützen in der Kategorie U21 qualifizieren. Gesamthaft waren 477 Jungschützen in der vorgenannten Kategorie qualifiziert. Von unseren Jungen haben sich Hunziker Cedric und Bopp Noah qualifiziert. Cedric hat den 117. Rang mit 174 und Noah den 184. Rang mit 170 Punkten belegt. Gratulation!

Gruppenmeisterschaft 2026 / Kantonalmeister

Nach den Vorrunden traten je eine Gruppe im Feld D und im Feld E am 25.04.2026 in Wallisellen zum Bezirksfinal an.

Die Gruppe um Spühler Martin, Sigrist Julia, Hänseleer Nikolas, Papalo Nata-scha und Reimann Til platzierten sich im Feld E mit nur 4 Punkten Rückstand auf dem großartigen 2. Rang. In der Einzelwertung Feld E konnten sich Spühler Martin auf dem 2. und Sigrist Julia auf dem 3. Rang behaupten.

Brupbacher Rolf, Keller Remo, Reimann René, Müller Jürg und Burgener René traten im Feld D an und schafften es ebenfalls auf den hervorragenden 2. Rang.

Am 09.05.2026 fand dann der Kantonalfinal in Winterthur statt, wo beide Gruppen wieder antraten.

*Die komplette Ranglis-
ten sind auf unserer
Webseite verfügbar.
schuetzen-rafzerfeld.ch*



Demis Bühler, Aktuar

Pistolensclub Rafzerfeld

Postanschrift:

Pistolensclub Rafzerfeld

c/o Regula Ita

Büelweg 23

8477 Oberstammheim

Ansprechperson:

Gerrit Kapfer, Präsident

info@pc-rafzerfeld.ch

pc-rafzerfeld.ch

Zwei Saison-Highlights im Pistolensclub Rafzerfeld

Dieses Jahr haben wir im Auftrag des Bezirksschützenverbands Bülach das Feldschiessen mit den Distanzen 25m und 50m durchgeführt. Insgesamt schossen 35 Teilnehmer das Feldschiessen bei uns. Das höchste Resultat in Rafz erreichte unsere Präsidentin Regula Ita mit 176 Punkten. Auf sie folgten Severin Guntli mit ebenfalls 176 und Marco Schöni mit 175 Punkten.

Ebenfalls führten wir dieses Jahr zum fünften Mal das Sommer-Schüsse in Rafz als Ersatz für das Bächtelschiessen durch. Es wurden 10 Schuss einzeln auf 50m und drei Serien à je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden auf 25m geschossen. Dieses Jahr haben wir als Neuheit einen Auflagestich 50m eingeführt, bei dem wir 6 Teilnehmer verzeichneten. Insgesamt absolvierten 104 Schützinnen und Schützen die Wettkämpfe.

Festsieger des 5. Sommer-Schüsse wurde Reto Gantenbein, PK Kaiserstuhl und Umgebung, mit Total 240 Punkten (höchste Punktzahl beider klassischen Wettkämpfe zusammengezählt; 94 und 146 Punkte). Zweiter wurde Lukas Bürgi, Stadtschützen Winterthur, mit 239 Punkten (91 und 148 Punkte). Auf Rang drei folgte Ueli Buxtorf, PC Flurlingen-Ausseramt, mit 238 Punkten (93 und 145 Punkte)

Den ersten Platz beim Auflagestich 50m erreichte Silvio Moretto, SSV Illnau-Effretikon, mit 144 Punkten.

Ausblick:

- Am **20. Oktober** führen wir unser **Endschiessen** 2026 durch.
- Zum zweiten Mal führen wir dieses Jahr am **27. Oktober** ein **Nachtschiessen** durch.

Jeweils am Dienstag absolvieren wir unser wöchentliches Training.

Am Pistolenschiessen Interessierte sind herzlich zum unverbindlichen Besuch eines unserer Trainings eingeladen. Waffe und Munition stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung.

PC Rafzerfeld, Aktuar Demis Bühler

**Die vollständigen
Ranglisten und weitere
Informationen finden
Sie auf unserer Web-
site: pc-rafzerfeld.ch**



Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30 | eglisau@ekzeltop.ch

Die Zukunft fährt elektrisch

EKZ Eltop AG

Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau





E-Bike Touren Rafzerfeld

Tourguide & Infos

Erich Schreier

Bälweg 12

8194 Hüntwangen

079 782 15 08

e.schreier@gmx.net



Mit dem E-Bike unterwegs – eine Tour durch das Rafzerfeld und Deutschland

Treffpunkt:
Jeweils am 1. Sonntag
im Monat von April bis
Oktober 09.00 Uhr bei
Röbi's Veloshop in Wil

Die Rückkehr ist in der
Regel zwischen 12:00
und 13:00 Uhr (ausge-
nommen Tagestour).

Keine Anmeldung
notwendig

Bei schlechtem Wetter
findet keine Tour statt

Bitte der Witterung
entsprechende Klei-
dung tragen

Mitnehmen: Trinkfla-
sche, Reserveschlauch
und Pumpe

Am Sonntag, 9. August 2026, war unsere E-Bike-Gruppe vom Rafzerfeld wieder gemeinsam unterwegs. Mit insgesamt 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmern starteten wir um 09.00 Uhr in Wil ZH, auf der anderen Strassenseite von Röbi's Veloshop.

Wie immer hatte Erich Schreier aus Hüntwangen die Tour sorgfältig vorbereitet. Von Wil ZH führte unsere Route zunächst Richtung Günsten und über die Grenze nach Deutschland. Weiter radelten wir auf Nebenwegen über den Kalten Wannenberg nach Küssaberg-Küssnach zum Gasthaus zum Küssaberg, wo uns eine wohlverdiente Einkehr bei Pia und Nicole Leiter erwartete.

Bei angenehmen Temperaturen genossen wir dort eine rund halbstündige Pause und stärkten uns für die Weiterfahrt. Anschliessend führte uns die Route weiter Richtung nach Lauchringen, Grießen, über Bühl und schliesslich wieder zurück in die Heimat.

Nach insgesamt 43,6 zurückgelegten Kilometern trafen wir gegen 12.45 Uhr wohlbehalten wieder ein. Die reine Fahrzeit betrug 2 Stunden und 23 Minuten. Mit einem Durchschnittstempo von rund 20–25 km/h waren wir flott unterwegs.

Bei der einen oder anderen rassigen Abfahrt blies uns der Wind kräftig durch die Haare – beziehungsweise durch den Helm. Dabei zeigte der Tacho, bei einigen TeilnehmerInnen schon mal erstaunliche 62,1 km/h an ...! 😊 Die FahrerInnen, welche die Abfahrt eher gemächlich unter die Räder genommen haben, wurden von den anderen Teilnehmern unten erwartet.

Erich verwöhnt uns immer wieder mit interessanten und abwechslungsreichen Touren. Manchmal sind diese auch etwas herausfordernd und bringen einige Höhenmeter mit sich. Dank der Unterstützung unserer E-Bikes sind aber auch solche Steigungen gut zu bewältigen.

Ein grosses Dankeschön an Erich

Über all die Jahre hat Erich Schreier unsere E-Bike-Touren immer wieder mit viel Engagement vorbereitet und uns gut und sicher durch die verschiedenen Gegenden geführt. Dafür möchten wir ihm an dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön aussprechen!

Wir sind eine kleine, unkomplizierte Gruppe und kein Verein. Jedermann und jede Frau ist herzlich willkommen und kann auch spontan mitfahren.

In der Regel sind wir von April bis Oktober unterwegs – meistens mehr oder weniger am ersten Sonntag des Monats. Für dieses Jahr stehen noch die beiden Touren im September und Oktober auf dem Programm.

Wer gerne einmal mitfahren oder mehr über unsere E-Bike-Touren erfahren möchte, kann sich an Erich Schreier, Hüntwangen, wenden.

Für Mountainbiker hier ein Hinweis:

Erich Schreier organisiert jeweils zweimal im Monat am Vormittag eine geführte Mountainbike-Tour. Eine tolle Gelegenheit, gemeinsam unterwegs zu sein und neue Strecken zu entdecken. Bei Interesse einfach bei Erich melden. Wir freuen uns über bekannte und neue Gesichter – und natürlich auf viele weitere schöne gemeinsame Kilometer!

*Ursula & Roger Wicki, Hüntwangen
E-Bike-Fahrerin und E-Bike-Fahrer*



Die wohlverdiente Pause. Egal ob Gelegenheitsfahrer oder regelmässiger E-Biker – bei uns steht das genussvolle Fahren im Vordergrund.

Agenda

Nächste Touren

Sonntag, 06. September
(Tagestour)

Sonntag, 04. Oktober



wandergruppe eglisau • hüntwangen • wasterkingen

Wanderungen 2026

07./14 September	Rofflaschlucht
05./12. Oktober	Langenbruck BL
02./9. November	Solothurn – Schloss Waldegg
07. Dezember	Rund um Eglisau

Walter Schibli
Wanderleiter
waschi118@bluewin.ch



Schloss Waldegg



ELEKTRO RUPP

Intelligente Elektroanlagen

Planung | Installation | Kontrolle



EKOPLAN

**Elektrokontrollen
Elektroplanung
Zustandsanalysen**

T +41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch

EKOPLAN Partner GmbH
Lachewäg 2 | 8197 Rafz

WISCHNIEWSKI

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, 8197 Rafz
Tel. 044 869 33 40
Mobile 079 634 13 07
www.wischniewski.ch




Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fuss(Zyt)

PFLEGEN SIE IHRE FÜSSE DAS GANZE JAHR!

Grundstr. 41
8196 Wül ZH
Tel: 044 831 10 10
www.fusszyt.ch
Email: info@fusszyt.ch Termine nach Vereinbarung

ERLEBNISTAG ZüriUnterland

In den schönen Weinbergen von Wül (ZH) könnt ihr eure Treffsicherheit beim Bogenschiessen mit professioneller Anleitung unter Beweis stellen und/oder bei einer persönlichen Führung durch den Rebberg mehr über den Zyklus des Weinbaus erfahren. Das Programm läuft in zwei Runden; je nach Verfügbarkeit und frühzeitiger Anmeldung habt ihr die Chance, beide Aktivitäten zu erleben.

Der Ausklang bildet ein gemeinsamer Grillplausch mit regionalen Spezialitäten, einem Sektbuffet und der Möglichkeit, die Weine von Sandra direkt zu verkosten.

 Rutshülsl Sandra Baumann's
Weingemeinschaft, Wül (ZH)
 Samstag, 12. Sept 2026
ab 15:15 Uhr

DER BOGENWEG

JETZT ANMELDEN!



Für Ihr Inserat

gemeinde@wasterkingen.ch

september 2026

oktober 2026

november 2026

- 03. Mittagstisch**
12.15 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Kath. Kirche
- 03. Ökumenischer Seniorenanlass
Über den Wolken - eine Pilotin erzählt**
14.00 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Katholische Kirche
- 06. E-Bike-Tagestour**
09.00 Uhr Treff Röbis Veloshop
E-Bike-Gruppe Rafzerfeld
- 06. Dorfmuseum Hüntwangen offen**
14.00 - 17.00 Uhr
- 06. Naturkundliche Expedition -
Renaturierung Jagdschiessanlage
Embrach**
09.00 Uhr ab Treffpunkt Landbüel
Natur- & Vogelschutzverein
- 07./ 14. Wanderung Rofflaschlucht**
Wandergruppe Eglisau -
Hüntwangen - Wasterkingen
- 07. Infoveranstaltung Geologisches
Tiefenlager mit Bundesrat
Albert Rösti**
19.00 Uhr, Ebium Fisibach
Bundesamt für Energie
- 10. Spielnachmittag 60+**
13.30 - 16.30 Uhr - Sternen Wil
Pro Senectute
- 12. Fiire mit de Chline**
10.00 - 10.30 - Kirche Wil
Ref. Kirche
- 12. Rafzerfelder Gemeinderatstref-
fen in Rüdlingen**
- 12. Konzert "Schäbbychigg"**
20.00 Uhr, Kirche Wil
Kulturkommission ref. Kirche
- 26. Kleider/Spielzeugbörse**
09.00 - 12.00 Uhr,
Turnhalle Landbüel
Familienverein Spielball
- 26. Kolibri**
09.00 - 11.30 Uhr, KGH Hüntwangen
Ref. Kirche
- 27. Abstimmungs-Sonntag**
- 30. Mittagstisch**
12.15 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Kath. Kirche

- 3./4. Chilbi Wil**
- 04. Naturkundliche Expedition -
Pilzexkursion**
09.00 Uhr ab Treffpunkt Landbüel
Natur- & Vogelschutzverein
- 05./ 12. Wanderung Langenbruck BL**
Wandergruppe Eglisau -
Hüntwangen - Wasterkingen
- 06. E-Bike-Tour**
09.00 Uhr Treff Röbis Veloshop
E-Bike-Gruppe Rafzerfeld
- 04. Mittagstisch**
12.15 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Kath. Kirche
- 04. Dorfmuseum Hüntwangen offen**
14.00 - 17.00 Uhr
- 08. Spielnachmittag 60+**
13.30 - 16.30 Uhr - Sternen Wil
Pro Senectute
- 16./ 17./ 18. Bauklötze-Spielnachmittage**
jeweils 13.30 - 17.00 Uhr,
in der Goldbachschür
Dorfmuseum Hüntwangen
- 17. Herbstaktions-Tag**
Verschönerungsverein Hüntw.
- 17./ 18. Konzert "Messias"**
18.00 Uhr, ref. Kirche Wil
cantemus Kirchenchor Rafzerfeld
- 20. Endschiessen**
PC Rafzerfeld
- 21. Treff der Fadenfreunde**
14 - 17 Uhr, Dorfhuus Wasterkingen
Pro Wasti Verein
- 22. Ausflug Localfish AG Rafz**
Treffpunkt 09.30 Uhr, Landbüel
Reformierte Kirche
- 22. Ökumenischer Seniorenanlass
Harfenklänge**
14.00 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Katholische Kirche
- 20. Nachtschiessen**
PC Rafzerfeld

- 01. Naturkundliche Expedition -
Wasseramnseln an der Glatt**
09.00 Uhr ab Treffpunkt Landbüel
Natur- & Vogelschutzverein
- 01. Dorfmuseum Hüntwangen offen**
14.00 - 17.00 Uhr
- 02. Grüngut Häcksel-service**
- 02./ 09. Wanderung Schloss Waldegg SO**
Wandergruppe Eglisau -
Hüntwangen - Wasterkingen
- 03. Kindertheater mit Maya Jansen**
18.00 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Katholische Kirche
- 11. Treff der Fadenfreunde**
14 - 17 Uhr, Dorfhuus Wasterkingen
Pro Wasti Verein
- 12. Spielnachmittag 60+**
13.30 - 16.30 Uhr - Sternen Wil
Pro Senectute
- 19. Vortrag: Ein Obdachloser auf Zeit
mit Dani Lutz**
14.00 Uhr, KGH Hüntwangen
Reformierte Kirche
- 19. Jassen und/oder Schach spielen**
16 - 20 Uhr, Dorfhuus Wasterkingen
Pro Wasti Verein
- 21./ 27./ 28. Chränzli "Nöd ganz putzt"**
MZH Hüntwangen,
Turnverein Hüntwangen
- 24. Gedenkfeier Flugzeugabsturz
24.11.1956**
- 26. Adventskranz-/Gestecke basteln**
15.30 - 19.30 Uhr,
Dorfhuus Wasterkingen
Pro Wasti Verein
- 26. Kirchgemeindeversammlung**
19.30 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Katholische Kirche
- 27. Adventskranzen**
16.00 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Katholische Kirche
- 28. Fiire mit de Chline**
10.00 - 10.30 - Kirche Wil, Ref. Kirche
- 29. Abstimmungs-Sonntag**
- 29. Winterkonzert**
16.00 Uhr Kirche Wil, MV Wil
- 29. Weihnachtsmarkt Hüntwangen**
Verschönerungsverein Hüntw.

Wasterkingen



gemeinde@wasterkingen.ch | www.wasterkingen.ch